

## **Holpriger Start für Blau-Gelb Frauen in die neue Saison. Eintracht Frauen und Männer starten mit Heimsieg.**

(gg) Start der neuen Saison 2015/2016. Für die Frauen von Blau-Gelb stand das erste Heimspiel an und mit der SG Miesau-Brücken kam direkt der Absteiger der 1. Bundesliga in die Halle am 2. Ring. Bereits in der ersten Paarung spürte man die Nervosität der Heimmannschaft. Petra Röhrig kam zwar auf 425 Kegel, war aber mit ihrer Leistung selbst nicht zufrieden. Ähnliches Bild bei Silke Krüger. Sie hatte sich nach der Babypause mit guten Leistungen in der Vorbereitung in die Mannschaft zurück gekämpft. Sie musste sich am Ende mit mäßigen 392 Kegel zufrieden geben. Aber auch die Gäste zeigten keine sehr gute Leistung (405/401) und so hatte Blau-Gelb ein leichtes Plus. In der Mittelpaarung trumpfte dann endlich Sigrid Schlünß stark auf. Mit 468 Kegel schien der Knoten endlich geplatzt. Doch auch Sandra Guderjahn zeigte auf der ersten Bahn Nerven und fand überhaupt nicht zu ihrem Spiel. Mit einer guten zweiten Bahn (223) rettete sie wenigstens noch 404 Kegel ins Ziel. Nun betrug der Rückstand 24 Kegel. Doch Daniele Machwirth (420) und auch Heike Salewski (416) konnten das Blatt nicht mehr wenden. Auf Seiten der Gäste war Nathalie Brych (467) einfach zu stark.

Die Männer hatten zum Hessenliga-Auftakt den KV Rothenbergen zu Gast. Es entwickelte sich von Beginn an ein hart umkämpftes Match. Neuzugang Steffen Dietrich kam im ersten Spiel im blau-gelben Dress auf ausbaufähige 851 Kegel und Steffen Birkmeyer auf gute 880. Dies bedeutete ein Rückstand von 24 Kegel. Der gut aufgelegte Daniel Raaber (924) machte einiges an Boden gut. Stefan Weber, allerdings, kam nur auf mäßige 824 Kegel. Der Rückstand betrug nun 28 Kegel. Nun drehten die Gäste in der Schlusspaarung mächtig auf (964/934). Da half auch das Tagesbestergebnis von Dennis Krüger (987) nichts mehr. Christoph Gutteck erzielte zwar auch gute 885 Kegel, an der 5354:5409 Niederlage änderte das allerdings nichts mehr.

In der Regionalliga starteten die Männer von Eintracht Wiesbaden mit einem Heimsieg. Gegen SVS Griesheim gelang mit dem Ergebnis von 5267:5134 eine starke Heimpremiere. Unbelastet der Abgänge von Michael Berger und Steffen Dietrich zeigten die Mannen um den starken Pascal Röber (888) einen guten Saisonstart. Alexander Tanz (895) und Klaus Röber (838) machten gleich 39 Kegel gut. In der Mittelpaarung sorgten dann Pascal Röber und Daniel Dillmann (838) fast schon für die Vorentscheidung und schickten das Schlusspaar mit 87 Kegel Vorsprung auf die Bahn. Zwar kamen die Gäste auf den ersten 100 Wurf nochmals bedrohlich nahe, am Ende aber sorgten Dirk Rauscher (907) und Jürgen Hesse (901) für den deutlichen Sieg.

In der Gruppenliga hat Aufsteiger Blau-Gelb II einen erfolgreichen Saisonstart hingelegt. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung landeten sie einen ungefährdeten Sieg gegen die TSG Neu-Isenburg (5175:4981). Beste Akteure waren Thomas Haas (886), Andreas Wölfl (885) und der nach einer Knie-OP wieder einsatzbereite Franz Ehresmann (885).

Ebenso erfolgreich starteten die Frauen der Eintracht in die neue Saison in der Bezirksoberliga. Die bis auf Kerstin Friedrich und Simone Röber nur aus U-18 Jugendlichen bestehende Mannschaft, musste gleich zu Beginn wechseln. Jessica Clark, die gerade erst aus der U-14 (kleine Kugel) in die U-18 gewechselt ist, kam auf der ersten Bahn nicht in Schwung (143) und machte Platz für die erfahrene Simone Röber. Die konnte mit 215 Kegel das Gesamtergebnis noch erträglich gestalten. Jessica Klattig spielte gute 417 Kegel. Der Gegner von SVS Griesheim II hatte seine beste Spielerin (461) an den Start gesetzt und so lag die Eintracht mit 79 Kegel im Rückstand. Die starke Mittelpaarung drehte das Spiel. Lisa-Marie Friedrich (426) und Janina Dreßler (425) spielten stark auf und ließen ihren Gegnerinnen (346/310) keine Chance. Am Ende zeigte Sophie Agricola mit starken 436 ihr ganzes Können. Kerstin Friedrich (309) komplettierte den verdienten 2371:221 Heimspiegel der „Eintracht Mädels“.

In der gleichen Liga startet bekanntlich die Bundesliga-Reserve von Blau-Gelb. Sie bekamen es zum Auftakt mit der Bundesliga-Reserve von Fortuna Kelsterbach zu tun. Und wie bei der 1. Mannschaft, mussten sich die Blau-Gelben um Christa Sturm (427) den Gästen geschlagen geben. Zwei starke Ergebnisse auf der Gegenseite (465/447) waren am Ende zu viel und das Match ging mit 2393:2441 verloren.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SG Miesau-Brücken 2525:2583.** – Schlünß 468, Röhrig 425, Machwirth 420, Salewski 416, S. Guderjahn 404, Krüger 392.

**Bezirksoberliga: Eintracht Wiesbaden – SVS Griesheim II 2371:2221.** – S. Agricola 436, L.-M. Friedrich 426, Dreßler 425, Klattig 417. Clark/Röber 358, K. Friedrich 309.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Fortuna/DKC Kelsterbach 2393:2441.** – Sturm 427, Reichel 412, Lorenz 401, P. Guderjahn 391, Matten 381, Zapp 381.

**D-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden 3 – TV Dreieichenhain 1401:1532.** – Hirsch 366, Schwamb 355, Kohlhöfer 348, Ebert 332.

#### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – KV Rothenbergen 5354:5409.** – D. Krüger 987, Raaber 924, Gutteck 885, Birkmeyer 880, Dietrich 851, Weber 827.

**Regionalliga B: Eintracht Wiesbaden – SVS Griesheim 5267:5134.** – Rauscher 907, Hesse 901, Tanz 895, P. Röber 888, D. Dillmann 838, K. Röber 838.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden 2 – TSG Neu-Isenburg 5175:4981.** – Haas 886, Ehresmann 885, Wölfl 885, Sturm 842, Jung 841, Heiligers 836.

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden II – Vollkugel Bockenheim II 1449:1536.** – Kühr 396, Minowski 372, Saalfrank 360, W. Ebert 321.

**Blau-Gelb Wiesbaden 3 – TV Dreieichenhain III 1669:1545.** – Erk 447, Wartasch 420, Radecke 402, Köhler 400.

**Bezirksliga Rheinhessen: Turnerbund Wiesbaden – WH Essenheim 2369:2362.** – T. Engert 450, Linse 417, Schuh 417, Mehlhose 378, S. Schmidt 369, Labusch 338.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Zweite Niederlage für Blau-Gelb Frauen und Männer.**

(gg) Zweite Niederlage im zweiten Spiel für die Bundesliga-Frauen von Blau-Gelb. Beim hessischen Nachbarn Kelsterbach fiel die Niederlage mit 2642:2526 recht deutlich aus. Nach dem Starttrio – gespielt wurde über sechs Bahnen – lag man bereits fast aussichtslos mit 106 Kegel im Rückstand. Silke Krüger (438) und Sandra Guderjahn (419) kamen noch recht gut zurecht. Petra Röhrig allerdings musste den ungeliebten Plattenbahnen Tribut zollen und kam lediglich auf 367 Kegel. Am Ende sorgten dann Heike Salewski (411), Sigrid Schlünß (440) und die starke Daniela Machwirth (451) noch für ein vertretbares Auswärtsergebnis. Am kommenden Wochenende steht schon das nächste Auswärtsspiel beim TV Haibach an. Mit einer Leistungssteigerung ist hier ein Sieg sicher nicht unmöglich.

Auch die Männer verloren ihr Auswärtsspiel in Dreieichenhain. Sven Suppes (927) war bei der 5399:5321 Niederlage bester Akteur.

In der Regionalliga kam die Eintracht mit einer eher mäßigen Leistung in Ginnheim mit 5251:5056 unter die Räder. Allein Alexander Tanz (876) und Jürgen Hesse (870) konnten mit den gut aufgelegten Gastgeber mithalten. Auch die Eintracht muss am 3. Spieltag wieder auswärts antreten und reist an die Bergstraße zur Eintracht aus Heppenheim.

Besser machte es da die Frauen-Mannschaft. Angeführt von Simone Röber (459) siegte die junge Mannschaft nach dem Auftakterfolg nun auch auswärts in Gräfenhausen mit 2407:2505. Ein gelungener Saisonstart für die Mannschaft um Betreuer Andreas Wallmeier.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SG Fortuna/DKC Kelsterbach – Blau-Gelb Wiesbaden 2642:2526.** –

Blau-Gelb-Kegel: Machwirth (451), (Schlünß 440), Krüger (438), S. Guderjahn (419), Salewski (411), Röhrig (367).

**Bezirksoberliga: SKG Gräfenhausen II – Eintracht Wiesbaden 2407:2505.** – Eintracht-

Kegel: Röber (459), S. Agricola (436), L.-M. Friedrich (432), Dreßler (426), Dieges (386), Fleischhauer (366).

**SC/KC Bensheim II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2511:2426.** – Blau-Gelb-Kegel:

P. Guderjahn (415), Zapp (413), Matten (412), Sturm (411), Christmann (395), Lorenz (380).

**D-Liga: TV Lorsbach – Blau-Gelb Wiesbaden III 1535:1362.** – kein Spielbericht.

#### **Männer:**

**Hessenliga: TV Dreieichenhain – Blau-Gelb Wiesbaden 5399:5321.** – Blau-Gelb-Kegel:

S. Suppes (921). kein Spielbericht.

**Regionalliga B: VKH-NWA Ginnheim – Eintracht Wiesbaden 5251:5056.** – Eintracht-

Kegel: Tanz (876), Hesse (870), D. Dillmann (848), Rauscher (841), P. Röber (820),

K. Röber (801).

**Gruppenliga: VKH-NWA Ginnheim II – Blau-Gelb Wiesbaden II 4872:5007.** – Blau-Gelb-Kegel: Haas (877), Weber (856), Wartasch (851), Wölfl (823), Sturm (800), R. Suppes (800).

**C-Liga: TV Dreieichenhain III – Eintracht Wiesbaden II 1548:1585.** – Eintracht-Kegel: Kühr (440), C. Ebert (399), W. Ebert (383), Saalfrank (363).

**KCR Mörfelden II – Blau-Gelb Wiesbaden 3 1654:1232** – Blau-Gelb-Kegel: Radecke 423, Schwamb 406, J. Krüger 403.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb Frauen warten weiter auf die ersten Punkte.**

(gg) Dritte Niederlage für Blau-Gelb-Frauen im dritten Saisonspiel. Beim TV Haibach war trotz einer guten Mannschaftsleistung nichts zu holen. Die Hausherren hatten einen Sahnetag erwischt und ließen Blau-Gelb beim 2700:2596 keine Chance. In der Startpaarung glänzte Petra Röhrig mit 460 Kegel und rehabilitierte sich für ihr schwaches Ergebnis aus der letzten Woche. Sigrid Schlünß kam leider nur auf magere 404. Dies bedeutete ein Rückstand von sechs Kegel. In der Mitte spielten Silke Krüger (439) und Sandra Guderjahn (419). Durch die starken Ergebnisse der Gastgeber (460/448) fiel hier die Vorentscheidung (-56). Am Ende konnten Daniela Machwirth (421) und Heike Salewski mit guten 453 Kegel gegen 485+437 nur noch Ergebniskosmetik betreiben. Nach den beiden kommenden spielfreien Wochenenden sollte beim nächsten Heimspiel am 18. Oktober gegen die Bundesliga-Reserve von KF Obernburg nun endlich der erste Sieg her.

Bei den Männern gelang Hessenligist Blau-Gelb der erste Saisonserfolg. Beim FC Oberafferbach kam die Mannschaft um den Tagesbesten Dennis Krüger (997) zu einem klaren 5153:5464. Neben Dennis Krüger überzeugte noch Christoph Gutteck mit 937 Kegel.

Weiterer schwacher Auswärtsauftritt von Hessenliga-Absteiger Eintracht Wiesbaden. Beim Namensvetter Eintracht Heppenheim kassierte die Wiesbadener Eintracht eine klare 5174:5024 Niederlage. Einzig Dirk Rauscher zeigte mit 894 Kegel Normalform. Ein Kuriosum zeigt die Tabelle der Regionalliga. Nach dem 2. Spieltag hatten alle 10 Mannschaften 2:2 Punkte. Die Eintracht rutscht mit der Niederlage und jetzt 2:4 Punkten damit in die untere Hälfte.

Gruppenligist Blau-Gelb II musste sich trotz guter Leistung bei Blau-Weiß Mörfelden mit 5326:5268 geschlagen geben. Am Ende sorgten Andreas Heiligers (917) und Thomas Haas (907) noch einmal für Spannung und machten zusammen 132 Kegel gut. Doch der Rückstand aus den beiden vorangegangenen Durchgängen war zu groß.

Pech für die Frauen von Eintracht Wiesbaden. In der Mittelpaarung verletzte sich Kerstin Friedrich (Verdacht auf Muskelfaserriss) und musste ihr Spiel beenden. Damit war die 2235:2359 Niederlage trotz der guten Ergebnisse von Simone Röber (432), Janina Dreßler (431) und Sophie Agricola (408) nicht zu verhindern.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: TV Haibach – Blau-Gelb Wiesbaden 2700:2596.** – Blau-Gelb-Kegel: Röhrig (460), Salewski (453), Krüger (439), Machwirth (421), S. Guderjahn (419), Schlünß (404).

**Bezirksoberriga: Eintracht Wiesbaden – Fortuna/DKC Keisterbach II 2235:2359. –**

Eintracht-Kegel: Röber (432), Dreßler (431), S. Agricola (408), L.-M. Friedrich (374),  
Fleischhauer (321), K. Friedrich (269, verletzt).

**SG Arheilgen II – Blau-Gelb Wiesbaden II 1343:2113. –** Blau-Gelb-Kegel:

P. Guderjahn (410), Reichel (408), Zapp (352), Christmann (336), Kohlhöfer (316),  
Thorwarth/Ebert (291).

#### **Männer:**

**Hessenliga: FC Oberafferbach – Blau-Gelb Wiesbaden 5153:5464. –** Blau-Gelb-Kegel:

D. Krüger (997), Gutteck (937). kein Spielbericht.

**Regionalliga B: Eintracht Heppenheim – Eintracht Wiesbaden 5187:5024. –** Eintracht-

Kegel: Rauscher (894), D. Dillmann (849), P. Röber (844), Hesse (830), K. Röber (806),  
Tanz (801).

**Gruppenliga: Blau-Weiß Mörfelden – Blau-Gelb Wiesbaden II 5326:5268. –** Blau-Gelb-

Kegel: Heiligers (918), Haas (907), Sturm (896), Erk (867), Wölfl (861), Wartasch (819).

**C-Liga: TG Hochheim – Blau-Gelb Wiesbaden 3 1574:1495 –** Blau-Gelb-Kegel: R. Suppes

(408), Radecke (387), Köhler (355), Schwamb (345).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Erste Punkte für Zweitligist Blau-Gelb. Eintracht Männer mit knappen Heimsieg.**

(gg) Endlich sind sie unter Dach und Fach: die ersten zwei Punkte für Zweitligist Blau-Gelb. Beim Heimspiel gegen die zweite Mannschaft von Bundesligist Kegelfreunde Obernburg gelang den Keglerinnen aus der Landeshauptstadt ein überzeugender 2576:2510 Erfolg. Nach der Startpaarung mit Petra Röhrig (390) und der starken Silke Krüger (453) lag man mit 21 Kegel in Front. In der Mitte sorgten dann Sandra Guderjahn mit guten 433 Kegel und Sigrid Schlünß mit ebenfalls sehr guten 447 Kegel für eine kleine Vorentscheidung und bauten den Vorsprung auf 77 Kegel aus. Dieses Polster reichte am Ende Heike Salewski (441) und Daniela Machwirth (412) um den Angriff der Gäste (397/467) zu kontern.

Auch das Hessenliga-Team der Männer wusste zu überzeugen und kam zu einem klaren 5464:5364 Sieg gegen SKG Stockstadt. Dennis Krüger (978) und Christoph Gutteck (963) machten mit ihren starken Ergebnissen am Ende den Unterschied aus.

In der Regionalliga kam die Eintracht rechtzeitig nach zwei Auswärtsniederlagen wieder in die Spur. In einer spannenden Partie, die bis zum Schluss auf des Messers Schneide stand, besiegte man die Gäste vom TuS Rüsselsheim denkbar knapp mit 5265:5262 und zeigte dabei eine gute Mannschaftsleistung. Angeführt von Jürgen Hesse (911) und Pascal Röber (911) behielt Dirk Rauscher (882) in der Schlussphase die Nerven. Er holte den „Goldenen Wurf“ und sicherte mit dem letzten Wurf in die Volle den knappen Sieg.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Kegelfreunde Obernburg II 2576:2510. – Blau-Gelb Kegel:** Krüger (453), Schlünß (447), Salewski (441), S. Guderjahn (433), Machwirth (412), Röhrig (390).

Tabelle: 1. SG Fort./DKC Kelsterbach 6:2 Punkte; 2. SG Miesau-Brücken 6:2;  
3. KG Heltersberg 6:2; 4. DSG Sailauf/Hösbach 6:2; 5. DJK/AN Großostheim 6:2;  
6. TV Haibach 4 : 4; 7. Blau-Gelb Wiesbaden 2:6; 8. SKC Monsheim 2:6;  
9. KF Obernburg II 2:6; 10. RW Walldorf 0:8.

**Bezirksoberliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Falkeneck Riederwald II 2465:2385. – Blau-Gelb Kegel:** Zapp (440), Matten (417), Lorenz (415), P. Guderjahn (407), Sturm (406), Christmann (380).

#### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SKG Stockstadt 5464:5364. – Blau-Gelb Kegel:** D. Krüger (978), Gutteck (963) Ehresmann (909), Birkmeyer (901), Dietrich (888), Raaber (825).

**Regionalliga B: Eintracht Wiesbaden – TuS Rüsselsheim 5265:5262. – Eintracht Kegel:** Hesse (911), P. Röber (911), Rauscher (882), D. Dillmann (873), K. Röber (859), A. Tanz (829).

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – KK Tomislav Bockenheim 5073:5191.** – Blau-Gelb Kegel: Weber (929), Heiligers (860), Sturm (855), Wartasch (834), Erk (829), Wöfl (766).

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – Eintracht Wiesbaden II 1560:1566.** – Blau-Gelb Kegel: Köhler (421), R. Suppes (405), J. Krüger (370), Radecke (364).  
Eintracht Kegel: Minowski (421), Kühr (398), Saalfrank (393), C. Ebert (354);

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Auswärtsniederlagen für Blau-Gelb Teams. Eintracht Männer mit erstem Auswärtssieg.**

(gg) Für die Teams von Blau-Gelb war die Reise zu ihren jeweiligen Auswärtsspielen quasi umsonst. Die Männer verloren bereits am Samstag in Aschaffenburg gegen Bahnfrei Damm knapp mit 5380:5376 und auch die Frauen kassierten bei der KG Helstersberg eine 2637:2593 Niederlage. Nach der Startpaarung mit Silke Krüger (422) und Christa Sturm (416) lag man bereits mit 54 Kegel im Rückstand, da auf Seiten der Gastgeber die stärkste Spielerin (482) auf der Bahn stand. Die Mittelpaarung mit einer starken Sigrid Schlünß (462) und Sandra Guderjahn (401) holte dann 26 Kegel auf. In der Schlusspaarung konnten Daniela Machwirth und Heike Salewski auf der ersten Bahn weiteren Boden gut machen. In der spannenden Schlussphase allerdings reichten die beiden sehr guten Ergebnisse von Machwirth (452) und Salewski (440) gegen ebenfalls starke Heltersberger (449/459) leider nicht mehr.

Die Männer von Eintracht Wiesbaden konnten im dritten Anlauf den ersten Auswärtssieg einfahren. Bei Eintracht Riederwald setzte Jürgen Hesse im Startertrio mit sehr guten 939 Kegel gleich mal eine Bestmarke und verschaffte seinem Team zusammen mit Klaus Röber (856) und Alex Tanz (843) für einen Vorsprung von 121 Kegel. Den ließen sich Daniel Dillmann (875), Pascal Röber (856) und Dirk Rauscher (923) nicht mehr nehmen.

Durch das extreme Verletzungspech musste die Eintracht vergangene Woche ihre junge Frauenmannschaft aus der Bezirksoberliga leider zurückziehen. Gute Nachricht jetzt aber für die verblieben Spielerinnen Lisa-Marie Friedrich, Janina Dreßler und Sophie Agricola. Sie können ab sofort in den Mannschaften von Blau-Gelb eingesetzt werden. Sobald die Formalitäten erledigt sind, sind sie spielberechtigt. Für die Entwicklung der jungen Spielerinnen sicherlich eine gute Entscheidung des Hessischen Kegel- und Bowlingverbandes, dass sie ohne die übliche 3-monatige Sperre ihre sofortige Spielgenehmigung für Blau-Gelb erhalten.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: KG Heltersberg – Blau-Gelb Wiesbaden 2637:2593.** – Blau-Gelb-Kegel: Schlünß (462), Machwirth (452), Salewski (440), Krüger (422), Sturm (416), S. Guderjahn (401).

**Bezirksoberliga: TV Erfelden – Blau-Gelb Wiesbaden II 2402:2300.** – Blau-Gelb-Kegel: Reichel (411), P. Guderjahn (406), Lorenz (387), Matten (384), Christmann (380), Zapp (332).

**D-Liga: TuS Rüsselsheim IV – Blau-Gelb Wiesbaden III 1580:1470.** – Blau-Gelb Kegel: Radecke (382), B. Schwamb (365), N. Birkmeyer (362), Petermann (361).

**Männer:**

**Hessenliga: KSC Bahnfrei Damm – Blau-Gelb Wiesbaden 5380:5376.** – Blau-Gelb-Kegel: D. Krüger (963), Ehresmann (921), Gutteck (900), Dietrich (896), Hirsch (876), Raaber (820).

**Regionalliga B: Eintracht 61 Riederwald – Eintracht Wiesbaden 5183:5290.** – Eintracht-Kegel: Hesse (939), Rauscher (923), D. Dillmann (875), K. Röber (856), P. Röber (854), A. Tanz (843).

**Gruppenliga: KSC Frankfurt-Bockenheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 5039:5109.** – Blau-Gelb-Kegel: Sturm (917), Haas (860), R. Suppes (855), Wartasch (846), Erk (828), Heiligers (803).

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden II – TG Hochheim 1415:1627.** – Eintracht Kegel: Kühn (402), W. Ebert (355), Saalfrank (354), W. Dillmann (304).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Frauen-Zweitligist Blau-Gelb mit toller Heimleistung. Dennis Krüger spielt 1009 Kegel und verliert trotzdem.**

(gg) In einer spannenden Zweitliga-Partie setzten sich die Frauen von Blau-Gelb gegen die DSG Sailauf/Hösbach mit 2668:2641 durch. Gleich in der Startpaarung zeigte Silke Krüger mit glänzenden 461 Kegel eine tolle Leistung. Zusammen mit Christa Sturm (415) musste sie aber einen Rückstand von 25 Kegel hinnehmen. In der Mittelpaarung trumpten dann Sigrid Schlünß mit hervorragenden 478 und Sandra Guderjahn mit sehr guten 448 Kegel groß auf, drehten das Spiel und schickten das Schlusspaar mit knappen 8 Kegel Vorsprung auf die Bahn. Heile Salewski mit ebenfalls sehr guten 448 und Daniela Machwirth (418) konnten die Gegenwehr der Gäste (440/407) abwehren und sicherten so den wichtigen Heimsieg und komplettierten diese Klasse Heimleistung.

Die Männer bekamen es in der Hessenliga mit dem SKV Hainhausen zu tun. In der Startpaarung gelang es noch Franz Ehresmann mit starken 935 Kegel und Steffen Birkmeyer (848) die Partie offen zu gestalten. Doch je länger die Partie dauerte, setzten sich die lautstarken Gäste ab. In der Mittelpaarung musste Sven Suppes nach schwachen 383 auf den ersten 100 Wurf das Feld für Daniel Raaber (408) räumen. Steffen Dietrich kam auf 886 Kegel. Der Rückstand betrug jetzt schon 150 Kegel. Am Ende sorgte allerdings Dennis Krüger für das Highlight des Tages. Mit 1009 erzielte er seinen ersten „Tausender“ in dieser Saison. An der Niederlage konnte allerdings weder er noch Christoph Gutteck (875) etwas ändern.

Eintracht Wiesbaden musste in der Regionalliga trotz der besten Heimleistung der Saison die Punkte dem Gegner überlassen. Am Ende stand eine 5286:5374 Niederlage gegen den Tabellennachbarn von der TuS/SKC Griesheim. Zu Beginn zeigte Alexander Tanz mit 915 Kegel seine beste Saisonleistung und musste dennoch ein paar „Hölzer“ (12) abgeben. Daniel Dillmann kam nur auf 853 Kegel und somit betrug der Rückstand 65 Kegel. In der Mittelpaarung fiel dann die Vorentscheidung zu Gunsten der Gäste. Junior Pascal Röber kam auf 869 Kegel, während Papa Klaus Röber nur auf 820 kam. Die Gegner nutzten das prompt aus (920/878) und der Rückstand wuchs auf 174 Kegel an. Am Ende sorgten Jürgen Hesse (925) und Dirk Rauscher (904) mit guten Leistungen noch für eine Halbierung des Rückstands, für den ganz großen „Wurf“ reichte es jedoch nicht mehr.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: Blau-Gelb Wiesbaden – DSG Sailauf/Hösbach 2668:2641.** – Blau-Gelb Kegel: Schlünß (478), Krüger (461), S. Guderjahn (448), Salewski (448), Machwirth (418), Sturm (415).

Tabelle: 1. SG Fort./DKC Kelsterbach 10:2 Punkte; 2. KG Heltersberg 8 : 2; 3. SG Miesau-Brücken 8:4; 4. DJK/AN Großostheim 8:4; 5. TV Haibach 6:6; 6. DSG Sailauf/Hösbach 6:6; 7. KF Obernburg II 6:6; 8. BG Wiesbaden 4:8; 9. SKC Monsheim 2:8; 10. RW Walldorf 0:12.

**Bezirksoberliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – TuS/SKC Griesheim 2411:2342.** – Blau-Gelb Kegel: Röhrig (421), Matten (406), Zapp (402), Lorenz (399), P. Guderjahn (393), Christmann (390).

**D-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – SKV Mörfelden 1590:1523.** – Blau-Gelb Kegel: S. Agricola 422, L.-M. Friedrich 415, Dreßler 405, Kohlhöfer 348

#### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SKV Hainhausen 5344:5475.** – Blau-Gelb Kegel: D. Krüger (1009), Ehresmann (935), Dietrich (886), Gutteck (875), Birkmeyer (848), S. Suppes/Raaber (791).

**Regionalliga B: Eintracht Wiesbaden – TuS/SKC Griesheim 5286:5374.** – Eintracht Kegel: Hesse (925), Tanz (915), Rauscher (904), P. Röber (869), D. Dillmann (853), K. Röber (820).

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Praunheim 5083:5095.** – Blau-Gelb Kegel: Weber (894), Erk (865), Sturm (863), Wartasch (840), Wölfl (822), Haas (799).

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – SKV Mörfelden 1607:1651.** – Blau-Gelb Kegel: J. Krüger (436), R. Suppes (432), Köhler (375), Radecke (364).

**Eintracht Wiesbaden II – Eintracht Riederwald III 1577:0.** – Eintracht Kegel: Minowski (426), Kühr (408), Saalfrank (378), W. Ebert (365).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb Frauen chancenlos. Männer siegen in Goldbach.**

### **Pascal Röber (U23) und Szymon Minowski (U18) mit neuer persönlicher Bestleistung.**

(gg) Zweitligist Blau-Gelb war beim Auswärtsauftritt in Großostheim ohne Chance. Nach der Startpaarung mit Silke Krüger (404) und Christa Sturm (380) waren es bereits 52 „Miese“. In der Mittelpaarung musste dann Sandra Guderjahn nach verpatztem Abräumen und schwachem Start auf der 2. Bahn Platz für Petra Röhrig machen. Zusammen kamen sie nur auf 366 Kegel. Sigrid Schlünß erreichte 412 Kegel und der Rückstand wuchs auf 126 Kegel an. Heike Salewski, mit 421 noch die Beste im Team, und Daniela Machwirth (383) vermochten es nicht mehr, das Blatt zu wenden.

Bei den Männern gelang Blau-Gelb ein wichtiger Auswärtssieg bei RG Goldbach. Im Starttrio glänzte Steffen Dietrich mit starken 932 Kegel und erspielte zusammen mit Steffen Birkmeyer (859) und Sven Suppes (876) einen Vorsprung von 148 Kegel. Dabei profitierte der Hessenligist von einem Ausrutscher bei den Gastgebern (789). Dennis Krüger (921), Franz Ehresmann (904) und Christoph Gutteck (880) konnten sich dann gegen die starken Gastgeber (1011/920/886) durchsetzen.

In der Regionalliga traf die Eintracht auf einen wie entfesselt aufspielenden Gegner. SKG Gräfenhausen erzielte mit 5625 Kegel einen neuen Heimrekord und ließ den Mannen um Pascal Röber, der mit glänzenden 944 Kegel ebenfalls eine neue persönliche Bestmarke aufstellte, keine Chance. Vor allem im Abräumen war die Eintracht haushoch unterlegen (1950:1628).

In der C-Liga gelang U18-Spieler Szymon Minowski eine neue persönliche Bestleistung. Beim Spiel seiner Eintracht Wiesbaden II in Mörfelden gelangen ihm starke 465 Kegel. Die Niederlage (1773:1691) indes konnte auch er nicht verhindern.

#### **Ergebnisse:**

##### **Frauen:**

**2. Bundesliga: DJK/AN Großostheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2574:2366.** – Blau-Gelb-Kegel: Salewski (421), Schlünß (412), Krüger (404), Machwirth (383), Sturm (380), S. Guderjahn/Röhrig (366).

**Bezirksoberliga: TSG Neu-Isenburg – Blau-Gelb Wiesbaden II 2361:2224.** – Blau-Gelb-Kegel: Zapp (407), Lorenz 384, Agricola (382), P. Guderjahn (381), Matten (363), Christmann/Kohlhöfer (307).

**D-Liga: TSV Ginnheim Mix – Blau-Gelb Wiesbaden III 1426:1463.** – Blau-Gelb Kegel: Dreßler (395), Friedrich (383), Ebert (353), B. Schwamb (332).

##### **Männer:**

**Hessenliga: RG Goldbach – Blau-Gelb Wiesbaden 5344:5372.** – Blau-Gelb-Kegel:

Dietrich (932), D. Krüger (921), Ehresmann (904), Gutteck (880), S. Suppes (876), Birkmeyer (859).

**Regionalliga B: SKG Gräfenhausen – Eintracht Wiesbaden 5625:5225.** – Eintracht-Kegel: P. Röber (944), A. Tanz (885), Rauscher (859), D. Dillmann (856), K. Röber (850), Hesse (831).

**Gruppenliga: SG Schwanheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 5205:5134.** – Blau-Gelb-Kegel: Haas (911), Weber (861), Wartasch (860), Wölfl (837), Erk/Heiligers (835), Raaber (830).

**C-Liga: Phönix Mörfelden – Eintracht Wiesbaden II 1773:1691.** – Eintracht Kegel: Minowski (465), Saalfrank (440), C. Ebert (418), Kühr (368).

**Blaulicht Bischofsheim – Blau-Gelb Wiesbaden III 1510:1552.** – Blau-Gelb Kegel: Sturm (410), R. Suppes (402), Köhler (371), Radecke (369).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb Frauen gewinnen Kellerduell. Männer bezwingen Tabellenführer. Eintracht mit sehr guter Heimleistung.**

(gg) Die Frauen von Zweitligist Blau-Gelb haben das Kellerduell gegen den 1. SKC Monsheim mit 2601:2478 klar für sich entschieden. In der Startpaarung spielten Petra Röhrig (435) und Silke Krüger (429) einen Vorsprung von 25 Kegel heraus. Die Mittelpaarung mit der starken Sigrid Schlünß (459) und Sandra Guderjahn (419) erhöhten auf 45 Kegel. Am Ende machten Daniela Machwirth mit starken 459 Kegel und Heile Salewski (400) bereits auf der ersten Bahn alles klar und schaukelten den Sieg nach Hause. Durch diesen Sieg und die Niederlage von Rot-Weiß Walldorf beträgt der Abstand auf den Abstiegsplatz nun schon sechs Punkte. Die Chance, den Abstand weiter zu vergrößern besteht schon am kommenden Sonntag. Dann tritt die Mannschaft eben bei Rot-Weiß Walldorf an. Mit einer couragierten und konzentrierten Leistung sollte beim Tabellenschlusslicht ein weiterer Sieg möglich sein.

Die Männer von Blau-Gelb hatten den Tabellenführer vom KSC Hainstadt zu Gast. In einer spannenden Partie und einer tollen Aufholjagd gelang ein knapper 5445:5428 Sieg. Zu Beginn mussten Steffen Dietrich (902) und Steffen Birkmeyer (874) einen Rückstand von 73 Kegel hinnehmen. Nach der Mittelpaarung mit Stefan Weber (904) und Franz Ehresmann (874) schien alles für den Tabellenführer zu laufen. Der Rückstand betrug nun 89 Kegel. Doch Christoph Gutteck mit guten 904 und Dennis Krüger mit starken 983 Kegel drehten das Spiel und holten zusammen 106 Kegel auf.

Bei den Männern zeigte Regionalligist Eintracht Wiesbaden die stärkste Heimleistung der Saison und besiegte die Gäste aus Arheilgen klar mit 5392:5256. Gleich zu Beginn sorgte Alexander Tanz für das Highlight des Tages und erzielte hervorragende 966 Kegel. Zusammen mit Klaus Röber, der auf gute 871 kam, holten sie einen Vorsprung von 94 Kegel heraus. In der Mittelpaarung zeigte Pascal Röber wieder eine gute Leistung und kam auf 916 Kegel. Daniel Dillmann spielte 880 und zusammen erhöhten die den Vorsprung auf 154 Kegel. Am Ende ließen Dirk Rauscher (906) und Jürgen Hesse (853) nichts mehr anbrennen. Mit dem dritten Heimsieg im vierten Spiel verschaffte sich die Eintracht weiter Luft nach unten und belegt einen Spieltag vor Abschluss der Vorrunde einen guten 4. Platz, punktgleich mit den Plätzen 5–7, die alle 8:8 Punkte aufweisen.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: Blau-Gelb Wiesbaden – 1. SKC Monsheim 2601:2478.** – Blau-Gelb Kegel: Schlünß (459), Machwirth (459), Röhrig (435), Krüger (429), S. Guderjahn (419), Salewski (400).

Tabelle: 1. SG Fort./DKC Kelsterbach 14:2 Punkte; 2. KG Heltersberg 12:4; 3. SG Miesau-Brücken 10:6; 4. DJK/AN Großostheim 10:6; 5. TV Haibach 8:8; 6. DSG Sailauf/Hösbach 8:8; 7. KF Obernburg II 8:8; 8. BG Wiesbaden 6:10; 9. SKC Monsheim 4:12; 10. RW Walldorf 0:16.

**Bezirksoberliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SVS Griesheim II 2492:2412.** – Blau-Gelb Kegel: P. Guderjahn (436), Zapp (426), S. Agricola (415), Matten (411), Dreßler (409), Lorenz (395).

**D-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – Rot-Weiß Walldorf II 1543:1507.** – Blau-Gelb Kegel: L.-M. Friedrich (413),

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – KSC Hainstadt 5445:5428.** – Blau-Gelb Kegel: D. Krüger (983), Weber (908), Gutteck (904), Dietrich (902), Ehresmann (874), Birkmeyer (874).

**Regionalliga B: Eintracht Wiesbaden – SG Arheilgen 5392:5256.** – Eintracht Kegel: Tanz (966), P. Röber (916), Rauscher (906), D. Dillmann (880), K. Röber (871), Hesse (853).

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – FTV 1860 Frankfurt II 4964:5068.** – Blau-Gelb Kegel: Sturm (881), Wölfl (856), Raaber/Köhler (381/457), Wartasch (821), Heiligers (788), R. Suppes/Erk (387/393).

**Bezirksliga Rheinhessen: Turnerbund Wiesbaden – TSG Kastel 2394:2404.** –

Turnerbund Kegel: Neumann (430), T. Engert (418), Kriewat (411), Schmidt/Schuh (391), Purr 386, Mehlhose (358).

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden II – Blaulicht Bischofsheim II 1645:1480.** – Eintracht Kegel: Saalfrank (449), Kühr (409), C. Ebert (402), W. Ebert (385).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelbe Frauen und Männer holen Auswärtspunkte.**

### **Sigrid Schlünß und Steffen Dietrich überragend. 16jährige Janina Dreßler mit Bundesligadebüt.**

(gg) Ho, ho, ho ... Zweitligist Blau-Gelb hat am Nikolaustag einen wichtigen Auswärtssieg gelandet. Beim Tabellenletzten Rot-Weiß Walldorf hieß es am Ende 2501:2597. Zu Beginn taten sich die Kurstadtkeglerinnen allerdings schwer. Wegen der Ausfälle von Heike Salewski und Silke Krüger musste die Mannschaft umgestellt werden. Sandra Guderjahn rückte aus dem Mittelfeld an den Start und kam mit 393 Kegel nicht in Schwung. Ihr zu Seite stand die erst 16jährige Janina Dreßler, die in Ihrem ersten Einsatz in der 2. Bundesliga auf gute 420 Kegel kam. Das bedeutete allerdings ein Rückstand von 29 Kegel. Dann allerdings drehten die Damen auf und Petra Röhrig (459) und Christa Sturm (410) spielten einen Vorsprung von 48 Kegel heraus. Die Schlusspaarung zeigte dann noch eine Klasseleistung. Die bärenstarke Sigrid Schlünß kam auf hervorragende 471 Kegel und Daniela Machwirth auf sehr gute 444. Damit verbesserte sich die Mannschaft auf Platz sechs in der Tabelle und hat nun schon acht Punkte Vorsprung auf den Abstiegsplatz und ist sogar auf Tuchfühlung zur Spitze.

In der Hessenliga haben sich die Männer von Blau-Gelb zwei Auswärtspunkte in Bockenheim geholt. Nach einem Bahndefekt wurde die Partie über 4 Bahnen zu Ende gespielt. Bester Akteur war Steffen Dietrich mit glänzenden 970 Kegel. Auch Dennis Krüger (942) und Steffen Birkmeyer (902) zeigten sich in Spiellaune und trugen erheblich zum 5274:5449 Endstand bei.

In der Regionalliga musste Eintracht Wiesbaden wieder eine Auswärtsniederlage hinnehmen. Am „Südbahnhof“ in Frankfurt hieß der Gegner SG Sachsenhausen und die hatten am Ende mit 5367:5207 die Nase vorn. In der Mannschaft fehlten einfach die Ausreißer nach oben. So lagen zwischen dem schwächsten Ergebnis – Pascal Röber (845) – und dem besten Resultat von Dirk Rauscher (887) gerade mal 42 Kegel. Zu wenig, um die heimstarken Gastgeber zu beunruhigen.

#### **Ergebnisse:**

##### **Frauen:**

**2. Bundesliga: Rot-Weiß Walldorf – Blau-Gelb Wiesbaden 2501:2597.** – Blau-Gelb-Kegel: Schlünß (471), Röhrig (459), Machwirth (444), Dreßler (420), Sturm (410), S. Guderjahn (393).

**Tabelle:** 1. SG Fort./DKC Kelsterbach 14:4 Punkte; 2. KG Heltersberg 12:6; 3. SG Miesau-Brücken 12:6; 4. DJK/AN Großostheim 12:6; 5. TV Haibach 10:8; 6. BG Wiesbaden 8:10; 7. KF Obernburg II 8:10; 8. DSG Hösbach/Sailauf 8:10; 9. SKC Monsheim 6:12; 10. RW Walldorf 0:18.

**Bezirksoberliga: SKG Gräfenhausen II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2372:2426.** – Blau-Gelb-Kegel: P. Guderjahn (436), S. Agricola (432), L.-M. Friedrich (410), Matten (390), Reichel (388), Lorenz (370).

**D-Liga: FTV 1860 Frankfurt – Blau-Gelb Wiesbaden III 1543:1416.** – Blau-Gelb Kegel: Christmann (371), Kohlhöfer (366), Zapp (357), Ebert (322).

**Männer:**

**Vollkugel Bockenheim – Blau-Gelb Wiesbaden 5274:5449.** – Blau-Gelb Kegel: Dietrich (970), D. Krüger (942), Birkmeyer (902), Ehresmann (888), Gutteck (878), Weber (869).

**Regionalliga B: SG Sachsenhausen – Eintracht Wiesbaden 5367:5205.** – Eintracht-Kegel: Rauscher (887), Hesse (879), Tanz (876), D. Dillmann (868), K. Röber (852), P. Röber (845).

**Gruppenliga: Olympia Mörfelden III – Blau-Gelb Wiesbaden II 5415:5347.** – Blau-Gelb-Kegel: Wöfl (916), Heiligers (905), S. Suppes (902), Haas (884), Sturm (878), Wartasch (862).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelbe Frauen mit zweitem Auswärtssieg in Folge.**

(gg) Kaum brannte das dritte Lichtlein am Adventskranz, waren zwei weitere wichtige Punkte auf dem Habenkonto des Zweitligisten Blau-Gelb verbucht. Beim Spiel in Kaiserslautern gegen SG Miesau-Brücken revanchierten sich die Frauen für die Heimmiederlage zu Beginn der Saison mit einem klaren 2469:2579. Gleich zu Beginn sorgte Sandra Guderjahn mit Saisonbestleistung von 448 Kegel und Petra Röhrig (418) für einen komfortablen Vorsprung von 101 Kegel. Die Mittelpaarung mit Silke Krüger (440) und Christa Sturm (400) büßten zwar ein paar „Hölzer“ ein aber am Ende sorgten Daniela Machwirth (446) und Sigrid Schlünß (424) für den ungefährdeten Sieg. Mit 10:10 Punkten liegen die Frauen damit auf Platz fünf in der Tabelle und können somit beruhigt in die Winterpause gehen. Das nächste Spiel steht dann im neuen Jahr am 17.1.2016 an und zwar zu Hause gegen den Tabellenführer Fortuna/DKC Kelsterbach. Dann wird auch Heike Salewski nach Ihrer Verletzung wieder einsatzbereit sein.

In der Hessenliga mussten sich die Männer von Blau-Gelb in Rothenbergen mit 5483:5335 geschlagen geben. Nach dem Auswärtserfolg der letzten Woche konnten das Team diesmal in der Ferne nicht punkten. Trotz starkem Beginn durch Steffen Birkmeyer (942) und Steffen Dietrich (870) lag man bereits mit 45 Kegel im Rückstand. In der Mittelpaarung zeigte Dennis Krüger zwar wie gewohnt eine Top-Leistung (956) doch Sven Suppes kam nur auf schwache 822 Kegel. Das vergrößerte den Rückstand auf 140 Kegel. Das konnte die Schlusspaarung um Christoph Gutteck (900) und Franz Ehresmann (845) nicht mehr aufholen.

In der Regionalliga holte Eintracht Wiesbaden zwei Auswärtspunkte bei SVS Griesheim. Trotz einer eher durchschnittlichen Leistung reichte es zum zweiten Auswärtssieg der Saison. Ein wichtiger noch hinzu. Denn auch das Hinspiel wurde bereits gewonnen. Somit ist der direkte Vergleich in der engen Tabelle ein Vorteil für die Eintracht. Daniel Dillmann (810) und Alexander Tanz (885) erspielten gleich zu Beginn einen Vorsprung von 57 Kegel. Pascal Röber kam diesmal nicht so richtig in Fahrt und landete am Ende bei 811 Kegel. Besser machte es Papa Klaus und erzielte sehr gute 885 Kegel. Der Vorsprung betrug nur noch 43 Kegel. Am Ende sorgten Dirk Rauscher (859) und Jürgen Hesse (867) gegen allerdings schwache Gastgeber (814/817) für klare Verhältnisse.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: SG Miesau-Brücken – Blau-Gelb Wiesbaden 2469:2576.** – Blau-Gelb-Kegel: S. Guderjahn (448), Machwirth (446), Krüger (440), Schlünß (426), Röhrig (418), Sturm (400).

**Tabelle:** 1. SG Fortuna/DKC Kelsterbach 16:4 Punkte; 2. KG Heltersberg 14:6; 3. DJK/AN Großostheim 14:6; 4. SG Miesau-Brücken 12:8; 5. BG Wiesbaden 10:10; 6. KF Obernburg 10:10 7. TV Haibach 8:10; 8. DSG Hösbach/Sailauf 8:10; 9. SKC Monsheim 6:14; 10. RW Walldorf 0:20.

**Bezirksoberliga: Fortuna/DKC Kelsterbach II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2473:2394.** – Blau-Gelb-Kegel: P. Guderjahn (421), Zapp (416), Matten (403), Reichel (396), Lorenz (391), Dittrich (367).

**D-Liga: TV Dreieichenhain IV – Blau-Gelb Wiesbaden III 1632:1427.** – Blau-Gelb Kegel: Ebert (391), Petermann (354), Kohlhöfer (353), B. Schwamb (329).

**Männer:**

**KC Rothenbergen – Blau-Gelb Wiesbaden 5483:5335.** – Blau-Gelb Kegel: D. Krüger (956), Birkmeyer (942), Gutteck (900), Dietrich (870), Ehresmann (845), S. Suppes (822).

**Regionalliga B: SVS Griesheim – Eintracht Wiesbaden 4979:5117.** – Eintracht-Kegel: K. Röber (885), A. Tanz (885), Hesse (867), Rauscher (859), P. Röber (811), D. Dillmann (810).

**Gruppenliga: TSG Neu-Isenburg – Blau-Gelb Wiesbaden II 4855:4910.** – Blau-Gelb-Kegel: Weber (864), Wartasch (851), Heiligers (843), Wölfl (837), Haas (780), Sturm/Erk (735).

**C-Liga: TV Dreieichenhain III – Blau-Gelb Wiesbaden III 1607:1683.** – Blau-Gelb Kegel: J. Krüger (453), Radecke (439), R. Suppes (403), Köhler (388).

**Vollkugel Bockenheim II – Eintracht Wiesbaden II 1644:1125.** – Eintracht-Kegel: C. Ebert (395), Minowski (384), Saalfrank (345).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Tabellenführer Kelsterbach zu stark für Blau-Gelb. Männer mit überlegenem Heimsieg.**

(gg) Als zu stark erwies sich der Tabellenführer der 2. Frauen-Bundesliga aus Kelsterbach für das heimische Team von Blau-Gelb. Bis zur Schlusspaarung konnte das Team auch Dank der starken Leistungen von Silke Krüger (452) und Sandra Guderjahn (440) noch mithalten und lag „nur“ mit 33 Kegel hinten. Doch gegen das starke Schlussduo aus Kelsterbach (457/467) konnten Daniela Machwirth (433) und Sigrid Schlünß (389) nichts mehr ausrichten. Bereits am kommenden Wochenende gastiert der punktgleiche Tabellennachbar TV Haibach in der Halle am 2. Ring. Mit einem Sieg können die Blau-Gelb Frauen vorbeiziehen.

Besser machten es die Hessenliga-Männer im Heimspiel gegen TV Dreieichenhain. Gegen den Tabellendritten gelang ein überlegener 5476:5210 Sieg und damit die Revanche für die Hinspielniederlage. Allen voran Dennis Krüger. Er zeigte wieder einmal eine klasse Leistung und erzielte 976 Kegel. Aber auch die Mannschaftskameraden mussten sich nicht verstecken. Auch Stefan Weber mit 923 Kegel und Steffen Dietrich mit 915 erzielten sehr gute Ergebnisse. Bereits am kommenden Sonntag steht das nächste Heimspiel an. Dann empfangen Krüger & Co. den Tabellenletzten, FC Oberafferbach.

Immer mehr in den Fokus der 1. Mannschaft spielte sich U18-Spielerin Sophie Agricola. Mit einer glänzenden Leistung von 451 Kegel sicherte sie nicht nur der 2. Mannschaft den Sieg gegen Bensheim sondern empfahl sich eindrucksvoll für höhere Aufgaben.

Regionalligist Eintracht Wiesbaden landete einen wichtigen Heimsieg gegen die punktgleiche Mannschaft aus Ginnheim. Nach der mäßigen Startpaarung mit Alexander Tanz (831) und Klaus Röber (822) lagen die Eintrachtler noch mit 97 Kegel im Rückstand. Doch dann begann die gelungene Aufholjagd. Pascal Röber (887) und Daniel Dillmann (883) sorgten mit ihren starken Ergebnissen für die Wende und drehten den Rückstand in einen Vorsprung von 33 Kegel. Am Ende sorgten Dirk Rauscher mit dem Tagesbestergebnis von starken 937 und Jürgen Hesse (890) für den am Ende noch überlegenen 5248:5128 Sieg. Sichergestellt wurde der Heimsieg vor allem mit dem guten Abräumergebnis von 1794:1642.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**2. Bundesliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SG Fortuna/DKC Kelsterbach 2538:2673.** – Blau-Gelb Kegel: Krüger (452), S. Guderjahn (440), Machwirth (433), Röhrig (418), Sturm (406), Schlünß (389).

**Tabelle:** 1. SG Fort./DKC Kelsterbach 18:4 Punkte; 2. KG Heltersberg 16:6; 3. DJK/AN Großostheim 16:6; 4. SG Miesau-Brücken 14:8; 5. TV Haibach 10:12; 6. Blau-Gelb Wiesbaden 10:12; 7. KF Obernburg II 10:12; 8. DSG Sailauf/Hösbach 8:14; 9. SKC Monsheim 8:14; 10. RW Walldorf 0:22.

**Bezirksoberliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SC/KC Bensheim II 2397:2355.** – Blau-Gelb Kegel: Agricola (451), Zapp (402), Reichel (396), Matten (396), P. Guderjahn (391), Christmann (361).

**D-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – TV Lorsbach 1482:1376.** – Blau-Gelb Kegel: Dittrich (390), Thorwarth (374), Ebert (367), Kohlhöfer (351).

#### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – TV Dreieichenhain 5476:5210.** – Blau-Gelb Kegel: D. Krüger (976), Weber (923), Dietrich (915), Ehresmann (897), Gutteck (894), Birkmeyer (871).

**Regionalliga B: Eintracht Wiesbaden – VKH-NWA Ginnheim 5248:5128.** – Eintracht Kegel: Rauscher (937), Hesse (890), P. Röber (887), D. Dillmann (883), Tanz (831), K. Röber (822).

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – VKH Ginnheim II 5094:4914.** – Blau-Gelb Kegel: Wöfl (922), Sturm (878), Schäfer/J. Krüger (873), Raaber (823), Hirsch (799), Heiligers/Erk (799).

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden II – TV Dreieichenhain III 1435:1488.** – Eintracht Kegel: Saalfrank (409), Kühr (385), Minowski (339), W. Dillmann (304).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## Wiesbadener Sportkegler mit Heimsiegen.

(gg) Wie aus einem Guss präsentierte sich Zweitligist Blau-Gelb beim Heimspiel gegen den TV Haibach. In der Startpaarung sorgten Sandra Guderjahn mit guten 438 Kegel und Sigrid Schlünß (426) für einen leichten Vorsprung (+26). In der Mittelpaarung kam die junge Sophie Agricola zu ihrem ersten Einsatz im Bundesliga-Team. Und sie machte ihre Sache hervorragend und kam auf sehr gute 438 Kegel. Zusammen mit Silke Krüger, die ebenfalls sehr gute 439 Kegel erzielte, betrug der Vorsprung nun schon 89 Kegel. Am Ende sorgten Daniela Machwirth (417) und Heike Salewski (434) für den souveränen 2592:2543 Heimsieg.

Die Hessenliga-Männer hatten den Tabellenletzten FC Oberafferbach zu Gast. Wie im Hinspiel siegte Blau-Gelb, diesmal allerdings um einiges „knapper“. Garanten für den 5344:5231 Erfolg waren Franz Ehresmann mit sehr guten 933 Kegel in der Mittelpaarung und am Ende Christoph Gutteck mit starken 936 Kegel.

Regionalligist Eintracht Wiesbaden zeigte in einer spannenden Partie am Ende Nervenstärke. Für den verletzt fehlen Kapitän Jürgen Hesse, kam Robert Kühr zum Einsatz (797). Zusammen mit Alexander Tanz (855) musste ein 27 Kegel Rückstand in Kauf genommen werden. Die Mittelachse mit Klaus Röber, der auf gute 875 Kegel kam und Daniel Dillmann (860) drehten das Spiel. Das Team lag jetzt mit 24 Kegel in Front. Am Ende sorgten Pascal Röber (848) und Dirk Rauscher (872) für den 5107:5055 Sieg gegen den Tabellenvorletzten Eintracht Heppenheim.

Gruppenligist Blau-Gelb Wiesbaden II bekam es mit dem punktgleichen Tabellennachbarn Blau-Weiß Mörfelden zu tun und setzte sich durch einen ungefährdeten 5190:5056 Sieg vor Mörfelden auf Platz 4. Erfreulich, dass „Oldie“ Klaus Schäfer nach seiner Halswirbel-OP wieder zurück ist. Er kam in der Startpaarung auf sehr gute 923 Kegel. Ebenfalls stark war Werner Wartasch mit guten 883 Kegel.

### Ergebnisse:

#### Frauen:

**2. Bundesliga: Blau-Gelb Wiesbaden – TV Haibach 2592:2543.** – Blau-Gelb Kegel: Krüger (439), S. Guderjahn (438), S. Agricola (438), Salewski (434), Schlünß (426), Machwirth (417).

**Tabelle:** 1. SG Fort./DKC Kelsterbach 20:4 Punkte; 2. DJK/AN Großostheim 18:6; 3. KG Heltersberg 16:8; 4. SG Miesau-Brücken 16:8; 5. Blau-Gelb Wiesbaden 12:12; 6. TV Haibach 12:12; 7. DSG Sailauf/Hörsbach 10:14; 8. KF Obernburg II 10:14; 9. SKC Monsheim 8:16; 10. RW Walldorf 0:24.

**Bezirksoberliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Arheilgen II 2424:0.** – Blau-Gelb Kegel: Birmeyer (424), P. Guderjahn (421), Sturm (411), Matten (400), Zapp (394), Schwamb (374).

**D-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – Blau-Weiß Mörfelden III 1398:1558.** – Blau-Gelb Kegel: Ebert (385), Petermann (348), L.-M. Friedrich (333, 81. Wurf verletzt), Kohlhöfer (332).

**Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – FC Oberafferbach 5344:5231.** – Blau-Gelb Kegel: Gutteck (936), Ehresmann (933), Birkmeyer (886), Dietrich (875), D. Krüger (868), Weber (846).

**Regionalliga B: Eintracht Wiesbaden – Eintracht 74 Heppenheim 5107:5055.** – Eintracht Kegel: K. Röber (875), Rauscher (872), D. Dillmann (860), Tanz (855), P. Röber (848), Kühr (797).

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Blau-Weiß Mörfelden 5190:5056.** – Blau-Gelb Kegel: Schäfer (923), Wartasch (883), Sturm (858), Wölfl (851), Haas (845), S. Suppes (830).

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – TG Hochheim 1597:1624.** – Blau-Gelb Kegel: Erk (426), R. Suppes (404), J. Krüger (391), Köhler (376).

**Jugend, Bezirksoberliga U14: VWSK Wiesbaden – SG Arheilgen 1063:896.** – VWSK Kegel: Leo Fuchs 381, Julian Stambuk (356), Darius Agricola (326).

**Rot-Weiß Nauheim – VWSK Wiesbaden 1287:1423.** – VWSK Kegel: Tizia Agricola (399), Tim Heyer (354), Luis Scheu (346), Darius Agricola (324).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## Niederlagenserie bei heimischen Sportkeglern.

(gg) Das war ein rabenschwarzes Wochenende für die Wiesbadener Sportkegler. Bei insgesamt sieben Begegnungen gab es nur einen Sieg auf fremden Boden und den Derbysieg in der C-Liga zwischen der Eintracht-Reserve und der dritten Mannschaft von Blau-Gelb.

Die Bundesliga-Frauen von Blau-Gelb spielten in Obernburg unter Niveau und verloren klar mit 2584:2498. Bis zur letzten Bahn war es noch eine spannende Partie, doch dann gab das Schlusstrio in die Vollen fast 50 Kegel ab und die Partie war nicht mehr zu drehen. Am Start sorgten Sandra Guderjahn und Sigrid Schlünß mit jeweils 431 Kegel und Silke Krüger mit 420 für einen Vorsprung von 14 Kegel. Im Schlusstrio konnte allein Heike Salewski (444) überzeugen. Sophie Agricola (396) und vor allem Daniela Machwirth (376) blieben unter ihren Möglichkeiten.

Auch den Männern erging es in Stockstadt nicht besser. Zwar gelang mit 5479 ein ansprechendes Auswärtsresultat, gegen die Gastgeber hatte man aber keine Chance. Die wiederum erwischten einen Sahnetag und erzielten sehr gute 5616 Kegel. Schon nach der Startpaarung mit Klaus Schäfer (876) und Steffen Birkmeyer (858) lag der Hessenligist mit 129 Kegel hinten. In der Mittelpaarung konnten Steffen Dietrich trotz starker 945 und Franz Ehresmann (899) keinen Boden gut machen und verloren weitere 14 Kegel. Am Ende genügten die guten Leistungen von Dennis Krüger (972) und Christoph Gutteck (929) nicht, um das Spiel zu drehen, denn auch das gegnerische Schlusstrio zeigte sehr gute Leistungen (965/929).

Regionalligist Eintracht Wiesbaden kam bei TuS Rüsselsheim mit 5269:5076 unter die Räder. Zu keiner Phase des Spiels, hatten die Kurstadtkegler eine Chance. Nach der Startpaarung mit Alexander Tanz (832) und Klaus Röber (831) waren es schon 124 Kegel Rückstand und auch die Mittelpaarung Daniel Dillmann (858) und Pascal Röber (846) gaben weitere 44 Kegel ab. Jürgen Hesse (855) und Dirk Rauscher (854) hatten ebenfalls nicht ihren besten Tag erwischt und konnten die Niederlage nicht verhindern.

### Ergebnisse:

#### Frauen:

**2. Bundesliga: Kegelfreunde Obernburg II – Blau-Gelb Wiesbaden 2584:2498.** – Blau-Gelb-Kegel: **Salewski (444)**, S. Guderjahn (431), Schlünß (431), Krüger (420), S. Agricola (396), Machwirth (376).

**Tabelle:** 1. SG Fortuna/DKC Kelsterbach 22:4 Punkte; 2. 3. DJK/AN Großostheim 20:6; 3. SG Miesau-Brücken 18:8; 4. KG Helstersberg 16:10; 5. TV Haibach 12:14; 6. Blau-Gelb Wiesbaden 12:14; 7. Kegelfreunde Obernburg II 12:14; 8. DSG Hösbach/Sailauf 10:16; 9. SKC Monsheim 8:18; 10. RW Walldorf 0:26.

**Bezirksoberliga: Falkeneck Riederwald II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2361:2411. –**

Blau-Gelb-Kegel: P. Guderjahn (439), Sturm (421), Matten (416), Zapp 414, Dittrich (373), Christmann/Schwamb (348).

**D-Liga: SC Alle Neun Glashütten – Blau-Gelb Wiesbaden III 1490:1375. –**

Blau-Gelb Kegel: Petermann (369), Ebert (367), Liebold (286), Kohlhöfer (353).

**Männer:**

**SKG Stockstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 5616:5479. –** Blau-Gelb Kegel: D. Krüger (972), Dietrich (945), Gutteck (929), Ehresmann (899), Schäfer (876), Birkmeyer (858).

**Regionalliga B: TuS Rüsselsheim – Eintracht Wiesbaden 5269:5076. –** Eintracht-Kegel: D. Dillmann (858), Hesse (855), Rauscher (854), P. Röber (846), Tanz (832), K. Röber (831).

**Gruppenliga: KK Tomislav Bockenheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 5363:5083. –** Blau-Gelb-Kegel: Weber (889), Heiligers (884), S. Suppes (870), Haas (826), Wartasch (817), Sturm 797.

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden II – Blau-Gelb Wiesbaden III 1628:1542. –** Eintracht-Kegel: Kühr (430), W. Ebert (412), C. Ebert (403), Saalfrank (383). Blau-Gelb Kegel: R. Suppes (425), Erk (412), Schwamb (355), Radecke (350).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Zweitligist Blau-Gelb gewinnt Krimi zu Hause. Dennis Krüger mit persönlicher Bestleistung.**

(gg) Als um ca. 15:49 Uhr die letzte Kugel gespielt war, brach grenzenloser Jubel in der vollbesetzten Halle am 2. Ring aus. Soeben hatten die Frauen von Blau-Gelb ihr Heimspiel gegen KG Heltersberg mit 2603:2600 denkbar knapp gewonnen. Von Anfang an entwickelte sich eine spannende Partie auf gutem Bundesliga-Niveau. Sandra Guderjahn (425) und Silke Krüger (418) mussten zunächst 7 Kegel abgeben. Die Mittelpaarung mit Sophie Agricola (415) und Sigrid Schlünß (432) konnte 12 Kegel gut machen und brachten ihr Team mit 5 Kegel in Front. Nun musste es also die Schlussachse richten. Daniela Machwirth spielte auf der ersten Bahn glänzende 244 Kegel und Heike Salewski kam auf 216. Doch die Gegnerinnen hielten mit (237/221). Umgekehrtes Bild auf der letzten Bahn. Daniela Machwirth konnte das hohe Niveau nicht ganz halten (217), kam aber dennoch auf hervorragende 461 Kegel. Heike Salewski steigerte sich (236) und kam insgesamt auf starke 452 Kegel. Dass es am Ende so knapp wurde, lag an der Schlussbahn von Gästespielerin Jaqueline Hensel (250), die insgesamt auf traumhafte 487 Kegel kam.

Auch die Männer zeigten beim Heimspiel gegen Aschaffenburg-Damm eine glänzende Leistung. Allen voran wieder einmal Dennis Krüger, der auf bundesligataugliche 1032 Kegel kam und damit eine neue persönliche Bestleistung erzielte. Doch zu Beginn hatte der Hessenligist ein dickes Brett zu bohren. Steffen Dietrich (869) und Steffen Birkmeyer (836) hatten nicht ihren besten Tag erwischt und mussten einen Rückstand von 73 Kegel in Kauf nehmen. Dass das Spiel in der Mittelpaarung kippte lag nicht nur an den schwachen Ergebnissen der Gäste (816/877) sondern eher an den starken Leistungen von Franz Ehresmann (881) und Klaus Schäfer (923). Sie machten 111 Kegel gut und schickten ihr Schlusspaar mit 38 Kegel Vorsprung auf die Bahn. Hier ließ sich Christoph Gutteck vom Mannschaftskameraden mitziehen und kam auf glänzende 963 Kegel, was für ihn die Einstellung der Saisonbestleistung vom 4. Spieltag bedeutete. Am Ende waren die Gäste trotz guter Leistungen (915/923) gegen den famosen Auftritt des Duos ohne Chance.

Regionalligist Eintracht Wiesbaden zeigte eine starke Heimleistung gegen Eintracht Riederwald. Für die Gäste, bei denen sich gleich zwei Spieler verletzten, war das Match schon während der Mittelpaarung verloren, da kein weiterer Ersatzspieler zur Stelle war. So konnten vor allem Dirk Rauscher (940) und Jürgen Hesse (922) befreit und ohne Druck glänzend aufspielen. Komplettiert wurde der 5374:5086 Sieg durch starke 908 Kegel von Pascal Röber sowie Klaus Röber (871), Daniel Dillmann (875) und Alexander Tanz (858).

Bei der Reserve von Hessenligist Blau-Gelb ging es spannend zu, Am Ende stand ein knapper 5072:5053 Sieg gegen KSC Bockenheim II an der Anzeigetafel. Bester Akteur war Andreas Wöfl (883) gefolgt von Werner Wartsch (864).

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: Blau-Gelb Wiesbaden – KG Heltersberg 2603:2600.** – Blau-Gelb Kegel: Machwirth (461), Salewski (452), Schlünß (432), S. Guderjahn (425), Krüger (418), Agricola (415).

**Tabelle:** 1. SG Fort./DKC Kelsterbach 24:4 Punkte; 2. DJK/AN Großostheim 20:8; 3. SG Miesau-Brücken 20:8; 4. KG Heltersberg 16:12; 5. Blau-Gelb Wiesbaden 14:14; 6. KF Obernburg II 14:14; 7. TV Haibach 12:16; 8. DSG Sailauf/Hösbach 10:18; 9. SKC Monsheim 8:20; 10. RW Walldorf 2:26.

**Bezirksoberliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – TV Erfelden II 2381:2362.** – Blau-Gelb Kegel: Matten (431), P. Guderjahn (412), Lehmann (412), Zapp (381), Sturm/Reichel (380), Dittrich (365).

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Bahnfrei Damm 5504:5309.** – Blau-Gelb Kegel: D. Krüger (1032), Gutteck (963), Schäfer (923), Ehresmann (881), Dietrich (869); Birkmeyer (836).

**Regionalliga B: Eintracht Wiesbaden – Eintracht 61 Riederwald 5374:5086.** – Eintracht Kegel: Rauscher (940), Hesse (922), P. Röber (908), D. Dillmann (875), K. Röber (871), Tanz (858).

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – KSC Bockenheim II 5072:5053.** – Blau-Gelb Kegel: Wöfl (883), Wartasch (864), Raaber (847), Weber (846), Erk (838), Sturm (794).

**C-Liga: TG Hochheim – Eintracht Wiesbaden II 1597:1315.** – Eintracht Kegel: Kühr (420), Minowski (397), W. Ebert 351; C. Ebert (147, verletzt).

**Blau-Gelb Wiesbaden III – Eintracht 61 Riederwald III 1611:1452.** – Blau-Gelb Kegel: R. Suppes (432), K. Köhler (415), Radecke (389), Schwamb (375).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Auswärtsschwäche bei Wiesbadener Sportkeglern.**

(gg) Bei acht Auswärtsspielen traten die Wiesbadener Klubs sechs Mal die Heimreise ohne Punkte an. Zweitligist Blau-Gelb musste sich in Sailauf/Hösbach nach schwacher Vorstellung mit 2500:2429 geschlagen geben. Nur Heike Salewski und Petra Röhrig zeigten normale Leistungen.

Auch die Männer kamen beim heimstarken Tabellenführer SKV Hainhausen klar mit 5811:5486 unter die Räder. Allein Dennis Krüger mit starken 996 sowie Klaus Schäfer (950) und Christoph Gutteck (948) konnten mithalten.

Regionalligist Eintracht Wiesbaden musste ohne ihren Kapitän Dirk Rauscher antreten. Der verletzte sich letzte Woche und brach sich den linken Arm. Aber auch mit ihm wäre gegen TuS/SKC Griesheim kein Sieg machbar gewesen. Zu stark war der Tabellenzweite, der den Eintrachtlern um Jürgen Hesse (922) und Daniel Dillmann (896) beim klaren 45510:5072 keine Chance ließ.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

##### **2. Bundesliga: DSG Sailauf/Hösbach – Blau-Gelb Wiesbaden 2500:2429. –**

Blau-Gelb-Kegel: Röhrig (432), Salewski (427), Schlünß (407), S. Guderjahn (395), Machwirth (384), Krüger/Agricola (384).

**Tabelle:** 1. SG Fortuna/DKC Kelsterbach 24:6 Punkte; 2. 3. DJK/AN Großostheim 22:8; 3. SG Miesau-Brücken 20:8; 4. KG Heltersberg 18:12; 5. Blau-Gelb Wiesbaden 14:16; 6. Kegelfreunde Obernburg II 14:16; 7. TV Haibach 12:18; 8. DSG Hösbach/Sailauf 12:18; 9. SKC Monsheim 8:20; 10. RW Walldorf 4:26.

##### **Bezirksoberliga: TuS/SKC Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 2358:2379. –**

Blau-Gelb-Kegel: P. Guderjahn (434), Lehmann (413), Sturm (404), Ebert (399), Matten (369), Zapp (361).

##### **D-Liga: Phönix Mörfelden – Blau-Gelb Wiesbaden III 1680:1473. –**

Blau-Gelb Kegel: Schwamb (377), Thorwarth (369), Kohlhöfer (367), Christmann (360).

#### **Männer:**

**SKV Hainhausen – Blau-Gelb Wiesbaden 5811:5486. –** Blau-Gelb Kegel: D. Krüger (996), Schäfer (950), Gutteck (948), Dietrich (890), Ehresmann/Wölfl (856), Birkmeyer/J. Krüger (846).

**Regionalliga B: TuS/SKC Griesheim – Eintracht Wiesbaden 5510:5072. –** Eintracht-Kegel: Hesse (922), D. Dillmann (896), Tanz (878), P. Röber (850), K. Röber (809), Saalfrank (717).

**Gruppenliga: SG Praunheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 4967:4898. –** Blau-Gelb-Kegel: Weber (878), Wartasch (846), S. Suppes (817), Raaber (797), Erk (788), Heiligers/Sturm (772).

**C-Liga: Eintracht Riederwald – Eintracht Wiesbaden II 1522:1551.** – Eintracht-Kegel:  
Minowski (439), Kühr (420), W. Ebert (370), W. Dillmann (322).

**Phönix Mörfelden – Blau-Gelb Wiesbaden III 1812:1669.** – Blau-Gelb Kegel: Schwamb  
(453), Köhler (433), R. Suppes (404), Radecke (379).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb macht's wieder spannend.**

(gg) Man könnte meinen, Zweitligist Blau-Gelb hat Geschmack an engen Spielen gefunden. Nachdem beim letzten Heimspiel mit drei Kegel Vorsprung gewonnen wurde, waren es diesmal ganze vier Kegel, die zum Sieg gegen den Tabellenzweiten DJK/AN Großostheim reichten. Die letzten Kugeln brachten die Entscheidung. Daniela Machwirth gelang mit den letzten vier Wurf 22 Kegel und brachte damit ihr Team auf die Siegerstraße. Zuvor hatten am Start die starke Sigrid Schlünß (468) und Petra Röhrig (424) für einen Vorsprung von 30 Kegel gesorgt. In der Mittelpaarung hatten die Gäste ihre stärkste Spielerin aufgestellt (475). Sandra Guderjahn (411) und Sophie Agricola (422) büßten 66 Kegel ein und schickten das Schlussduo Heike Salewski (422) und Daniela Machwirth (433) mit 36 „Miesen“ auf die Bahn. Am Ende ein glücklicher Sieg. Dass der Tabellenführer aus Kelsterbach sein Heimspiel verlor, dürfte die Gäste dann doppelt geärgert haben, wären sie doch mit einem Sieg punktgleich Tabellenführer geworden.

Die Männer erlebten hingegen einen eher entspannten Nachmittag. Gegen Goldbach landeten die Mannen um Klaus Schäfer, der auf starke 954 Kegel kam, einen ungefährdeten 5496:5217 Sieg. Dennis Krüger (942), Steffen Dietrich (926) und Franz Ehresmann (912) knackten ebenfalls die 900er Marke.

Regionalligist Eintracht Wiesbaden konnte leider nicht an die gute Leistung beim letzten Heimerfolg (5374) anknüpfen und verlor gegen den Tabellenführer aus Gräfenhausen mit 5159:5288. Mit einem Sieg wäre der Sprung auf Platz drei der Tabelle möglich gewesen.

Die Senioren A Mannschaft des VWSK Wiesbaden qualifizierte sich am vergangenen Wochenende bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften (HVMM) mit einer starken Leistung für die Runde der letzten Vier. Die Mannschaft spielte wie aus einem Guss und kam auf starke 2735 Kegel. Nur der KV Aschaffenburg war noch stärker (2835). Am 30. April findet in Darmstadt der Endkampf um die Hessenkrone statt. Dann geht es im Turniermodus gegen den KV Aschaffenburg (2835), SKG Gräfenhausen (2650) und TuS Griesheim (2643). Insgesamt gehen 3 Mannschaften zu den Deutschen Meisterschaften des DKBC (1) und der DCU (2).

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: Blau-Gelb Wiesbaden – DJK/AN Großostheim 2580:2576.** – Blau-Gelb Kegel: Schlünß (468), Machwirth (433), Röhrig (424), Agricola (422), Salewski (422), S. Guderjahn (411).

**Tabelle:** 1. SG Fort./DKC Kelsterbach 24:8 Punkte; 2. DJK/AN Großostheim 22:10; 3. KG Heltersberg 20:12; 4. SG Miesau-Brücken 20:12; 5. Blau-Gelb Wiesbaden 16:16; 6. KF Obernburg II 16:16; 7. TV Haibach 12:20; 8. SKC Monsheim 12:20; 9. DSG Sailauf/Hösbach 12:20; 10. RW Walldorf 6:26.

**Bezirksoberliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – TSG Neu-Isenburg 2431:2531.** – Blau-Gelb Kegel: P. Guderjahn (436), Sturm (435), Lehmann (408), Zapp (405), Matten (405), Ebert (342).

**D-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – TSV 1978 Ginnheim 1458:1431.** – Blau-Gelb Kegel: Christmann (387), Schwamb (377), Dittrich (377), Kohlhöfer (317).

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – RG Goldbach 5496:5217.** – Blau-Gelb Kegel: Schäfer (954), D. Krüger (942), Dietrich (926), Ehresmann (912), Wölfl (888), Gutteck (874).

**Regionalliga B: Eintracht Wiesbaden – SKG Gräfenhausen 5159:5288.** – Eintracht Kegel: C. Ebert (909), Hesse (892), P. Röber (867), D. Dillmann (867), Tanz (843), K. Röber/Minowski (781).

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Schwanheim 5150:4932.** – Blau-Gelb Kegel: Haas (887), Weber (877), Wartasch (876), Heiligers (857), Sturm (831), Raaber (822).

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden II – Phönix Mörfelden 1483:1699.** – Eintracht Kegel: Kühr (418), W. Ebert (396), Saalfrank (361), W. Dillmann (308).

**HVMM der Senioren A: VWSK Wiesbaden 2735:** Weber (469), Schäfer (462), Ehresmann (461), Hesse (460), Sturm (452), Erk (431).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Auswärtsniederlage für Blau-Gelb Frauen.**

### **Dirk Rauscher glänzt in Arheilgen.**

(gg) Ohne ihre erkrankte Top-Spielerin Sigrud Schlünß musste Zweitligist Blau-Gelb beim Tabellenvorletzten SKC Monsheim antreten. Nach gutem Beginn mit Petra Röhrig (439) und Silke Krüger (448), die 14 Kegel gut machen konnte die Mittelpaarung den Vorsprung leider nicht ausbauen. Sandra Guderjahn mit Saisonbestleistung (457) und Youngster Sophie Agricola (399) schickten das Schlussduo mit 13 Kegel Rückstand auf die Bahn. Heike Salewski (414) und Daniela Machwirth (427) konnten die Partie nicht mehr drehen. Zu stark waren die Gastgeberinnen (455/447), die sich den Sieg mit 2658:2584 nicht mehr nehmen ließen.

Regionalligist Eintracht Wiesbaden schaffte bei der abstiegsbedrohten SG Arheilgen einen 5282:5356 Auswärtssieg und sicherte sich damit die Chance, beim letzten Spiel am kommenden Samstag auf eigenen Bahnen gegen SG Sachsenhausen noch den dritten Platz in der Abschlusstabelle zu ergattern. Bester Spieler war Dirk Rauscher, der auf hervorragende 979 Kegel kam und zusammen mit Jürgen Hesse (890) am Ende 114 Kegel gut machte und den Sieg sicherstellte.

#### **Ergebnisse:**

##### **Frauen:**

##### **2. Bundesliga: SKC Monsheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2658:2584. –**

Blau-Gelb-Kegel: S. Guderjahn (457), Krüger (448), Röhrig (439), Machwirth (427), Salewski (414), Agricola (399).

**Tabelle:** 1. SG Fortuna/DKC Kelsterbach 26:8 Punkte; 2. 3. DJK/AN Großostheim 24:10; 3. KG Heltersberg 20:14; 4. SG Miesau-Brücken 20:14; 5. Blau-Gelb Wiesbaden 16:18; 6. Kegelfreunde Obernburg II 16:18; 7. SKC Monsheim 16:18; 8. TV Haibach 14:20; 9. DSG Sailauf/Hösbach 14:20; 10. RW Walldorf 6:28.

##### **Bezirksoberliga: SVS Griesheim II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2288:2359. –**

Blau-Gelb-Kegel: Lehmann (439), Dreßler (410), Zapp (385), Reichel (380), P. Guderjahn (375), Sturm (370).

##### **D-Liga: Rot-Weiß Walldorf II – Blau-Gelb Wiesbaden III 1582:1596. –**

Blau-Gelb Kegel: Christmann (419), B. Schwamb (402), Dittrich (402), Ebert (373).

##### **Männer:**

##### **Regionalliga B: SG Arheilgen – Eintracht Wiesbaden 5282:5356. –**

Eintracht-Kegel: Rauscher (979), Hesse (890), Tanz (889), P. Röber (871), D. Dillmann (867), K. Röber (860).

##### **Gruppenliga: FTV 1860 Frankfurt II – Blau-Gelb Wiesbaden II 4698:4813. –**

Blau-Gelb-Kegel: Schäfer (900) – kein Spielbericht

##### **C-Liga: SG Blaulicht Bischofsheim – Eintracht Wiesbaden II 1462:1574. –**

Eintracht-Kegel: Minowski (421), C. Ebert (394), Kühr (385), Saalfrank (374).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Überlegene Heimsiege zum Saisonabschluss.**

### **Abschied von Franz Ehresmann.**

(gg) In der zweiten Bundesliga gelang den Frauen von Blau-Gelb ein sicherer Heimsieg gegen Absteiger Rot-Weiß Walldorf. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung von 2624:2468 schließt der Aufsteiger seine erste Bundesliga-Saison mit ausgeglichenem Punktekonto als Fünfter ab. Bereits die Startpaarung mit Petra Röhrig (422) und Sonja Lehmann (435) machte 64 Kegel gut. Den Vorsprung bauten Sandra Guderjahn (435) und Silke Krüger (431) quasi im Gleichschritt auf 136 Kegel aus. Das Schlussduo konnte befreit aufspielen und zeigten dem zahlreichen Publikum nochmals Kegelsport vom Feinsten. Daniela Machwirth (449) und Heike Salewski (452) schlossen die Saison mit glänzenden Leistungen ab.

Die Männer hatten in der Hessenliga ebenfalls einen Absteiger zu Gast und siegten ebenfalls klar mit 5508:5161 gegen Vollkugel Bockenheim. Andreas Wölfl (909) und Steffen Dietrich (889) sorgte gleich für eine beruhigende Führung von 143 Kegel. In der Mittelpaarung sorgte Klaus Schäfer mit 976 Kegel für das Highlight des Tages, aber auch Christoph Gutteck zeigte sich mit starken 940 Kegel in bester Spiellaune. Trotz der ebenfalls starken 973 von Gästespieler Marcus Maisenbacher war die Begegnung entschieden. Am Ende teilte sich Dennis Krüger seine 200 Wurf mit Steffen Birkmeyer (909) und Franz Ehresmann kam in seinem letzten Spiel für Blau-Gelb auf gute 885 Kegel. Dann wurde es auch emotional in der Halle am 2. Ring. Eben dieser Franz Ehresmann wurde von seinem Klub Blau-Gelb und von allen Zuschauern gebührend verabschiedet. Ihn hat es privat in den Bayerischen Wald gezogen, aber alle sind sich ziemlich sicher, dass man ihn auf irgendeiner Kegelbahn – vielleicht auch bei einer Meisterschaft in Wiesbaden – bald schon wieder sehen wird.

In der Regionalliga schaffte Eintracht Wiesbaden mit einem souveränen Sieg gegen das ersatzgeschwächte Team aus Sachsenhausen den angepeilten 3. Platz in der Abschlusstabelle. Bereits nach der starken Startpaarung mit Alexander Tanz (921) und Klaus Röber (890) lag das Team mit 195 Kegel in Front. Diesen Vorsprung bauten Daniel Dillmann (839) und Pascal Röber (884) weiter aus. Am Ende sorgten Jürgen Hesse (900) und der starke Dirk Rauscher (943) für den erhofften Abschluss einer erfolgreichen Saison. Nach den Abgängen im Vorjahr von Michael Berger und Steffen Dietrich gelang der Eintracht nach Startschwierigkeiten eine gelungene Saison. Vor allem U23 Spieler Pascal Röber zeigte in seinem ersten Jahr als Stammkraft über 200 Kugeln eine starke Serie. Pascal war erstmals durchgängig in der ersten Mannschaft der Eintracht im Einsatz und erzielte dabei einen Saison-Gesamtschnitt von 868 Holz (+ 2 Holz zur Vorsaison) und 3 Ergebnisse jenseits der 900er-Marke, wobei seine sensationellen 944 Holz (335 Holz abgeräumt) am 21.11.2015 in Gräfenhausen hier besonders zu erwähnen sind.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**2. Bundesliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Rot-Weiß Walldorf 2624:2468.** – Blau-Gelb Kegel: Salewski (452), Machwirth (449), S. Guderjahn (435), Lehmann (435), Krüger (431), Röhrig (422).

**Tabelle:** 1. SG Fort./DKC Kelsterbach 28:8 Punkte; 2. DJK/AN Großostheim 24:12; 3. KG Heltersberg 22:14; 4. SG Miesau-Brücken 20:16; 5. Blau-Gelb Wiesbaden 18:18; 6. KF Obernburg II 18:18; 7. TV Haibach 16:20; 8. DSG Sailauf/Hösbach 14:22; 9. SKC Monsheim 14:22; 10. RW Walldorf 6:30.

**Bezirksoberliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SKG Gräfenhausen II 2476:2404.** – Blau-Gelb Kegel: Sturm (435), Dreßler (434), P. Guderjahn (427), Zapp (406), Christmann (387), Matten (387).

**D-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – FTV 1860 Frankfurt III 1591:1548.** – Blau-Gelb Kegel: Ebert (421), Dittrich (405), Kohlhöfer (391), Schwamb (374).

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Vollkugel Bockenheim 5508:5161.** – Blau-Gelb Kegel: Schäfer (976), Gutteck (940), Wölfl (909), Krüger/Birkmeyer (909), Dietrich (889), Ehresmann (885).

**Regionalliga B: Eintracht Wiesbaden – SG Sachsenhausen 5377:4877.** – Eintracht Kegel: Rauscher (943), Tanz (921), Hesse (900), K. Röber (890), P. Röber (884), D. Dillmann (839).

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Olympia Mörfelden III 5043:5157.** – Blau-Gelb Kegel: Erk (867), Haas (858), R. Suppes (849), Wartasch (839), Sturm (821), Raaber (809).

**C-Liga: Blau-gelb Wiesbaden III – Vollkugel Bockenheim II 1612:1372.** – Blau-Gelb Kegel: J. Krüger (440), S. Suppes (437), Radecke (385), Schwamb (350).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Fünf Mal Edelmetall für Wiesbadener Sportkegler.**

(gg) Am Wochenende standen gleich zwei Meisterschaften auf dem Programm: Die Bezirksmeisterschaften der Senioren und Aktiven sowie die Hessenmeisterschaften der Jugend.

Bei den Bezirksmeisterschaften, die in Wiesbaden auf den Bahnen des VWSK Wiesbaden am 2. Ring stattfanden, gab es für den Heimverein gleich drei Podest Plätze. Bei den U23 männlich schaffte Pascal Röber durch einen sensationellen Schlussdurchgang von 263 Kegel auf der letzten Bahn und einem Gesamtergebnis von 904 Kegel noch den Sprung auf Platz drei, nachdem er mit 840 aus dem Vorlauf noch auf Platz sechs gelegen hatte. Bei den Seniorinnen C erreichte Irene Christmann mit starken 432 noch die Silbermedaille. Bei den Senioren B hatte Rainer Suppes nach dem Vorlauf (468) noch auf Platz eins gelegen. 413 im Endlauf reichten dann nicht für den Sieg. Am Ende aber noch ein guter 3. Platz. Alle genannten fahren zu den Hessenmeisterschaften, die am 7./8. Mai (Senioren) und am 21./22. Mai (Aktive) ausgetragen werden.

Auch die Wiesbadener Kegeljugend war sehr erfolgreich. Bei der U18 weiblich erreichten gleich zwei Starterinnen die Podest Plätze. Platz 2 ging an Sophie Agricola mit 1290 Kegel (435, 428, 427). Platz 3 belegte Janina Dreßler mit 1249 Kegel (398, 417, 434). Beide sind somit auch für die Deutschen Meisterschaften am 26.-29. Mai in Plankstadt qualifiziert.

Bei den U14 männlich erreichte Tim Heyer (402, 408, 414) Platz sechs. Leo Fuchs kam auf Platz 10 (380, 409, 417).

Bei den U14 weiblich kam die amtierende Deutsche Meisterin, Tizia Agricola, auf Rang 6 (357, 402,409), Tabea Thies (365,384,411) auf Platz 8 und Ana Kareen Richter (380, 388, 380) auf Platz 9. Tizia Agricola ist als Titelverteidigerin automatisch für die DM qualifiziert.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Frauen-Zweitligist Blau-Gelb stürmt ins Halbfinale im Pokal. Sigrig Schlünß glänzt mit überragenden 506 Kegel.**

(gg) Die Frauen von Blau-Gelb hatten gleich in der 1. Runde des DCU-Pokals eine Hammergruppe erwischt. Neben dem Zweitligisten DKC Hockenheim waren noch die beiden Vereine aus Plankstadt und Leimen – beide spielen in der 1. Bundesliga – die Gegner. Im Gegensatz zum Pokal auf Hessenebene wird national bei der DCU klassisch 100 Wurf gekegelt. Als erste betrat Sandra Guderjahn die Bahnen in Hockenheim und kam auf mäßige 408 Kegel. Dies bedeutete zunächst Rang 3. Dann schlug die große Stunde von Sigrig Schlünß. Sie erwische einen Sahnetag und erzielte herausragende 506 Kegel (321/185/3). Dies bedeutete jetzt Platz 2, der die Qualifikation für die nächste Runde bedeuten würde. Heike Salewski (459) und Daniela Machwirth (450) spielten dann ebenso sehr gut auf und sicherten mit knappen 10 Kegel Vorsprung den Einzug ins Halbfinale. Dieses wird im kommenden Jahr am 18./19. Juni 2016 ausgetragen.

### **Ergebnisse:**

Blau-Gelb Kegel: Schlünß (506), Salewski (459), Machwirth (450), S. Guderjahn (408).

Endstand: 1. Plankstadt 1916 Kegel (434, 448, 497, 537); 2. Blau-Gelb 1823 (408, 450, 459, 506); 3. Leimen 1813 (422, 459, 462, 470); 4. Hockenheim 1686 (376, 402, 450, 458)

## **Senioren A überstehen 1. Runde bei den Hessischen Vereinsmannschafts-Meisterschaften**

Beim Heimspiel gegen den KV Offenbach setzten sich die Senioren A (Ü-50) des VWSK Wiesbaden mit 2556:2475 durch. Zwei schwache Ergebnisse (343/396) auf Seiten der Gäste nutzten die Mannen um den Tagesbesten Wiesbadener Franz Ehresmann (455) aus und sicherten sich den Einzug in die 2. Runde.

VWSK-Kegel: Ehresmann (455), Hesse (447), Erk (418), Wartasch (417), Weber (415), Sturm (404).

## **Starker Saisonauftakt für U-18 Mädels !**

Am 1. Landesligaspieltag der Altersklasse U-18 weiblich zeigten sich die Mädels am frühen Samstagvormittag in sehr guter Verfassung. Mit Gesamt 1738 Kegel erspielte sich die 1. Mannschaft Platz 1 vor dem KV Aschaffenburg 1680 Kegel und der 2. Mannschaft mit 1598 Kegel. Die Teambetreuer Andreas Wallmeier, Kai Schroth und Anja Fleischhauer konnten mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein.

Für die 1. Mannschaft spielten:

Laura Wenzel (459), Celine Wetzels (444), Sophie Agricola (440) und Janina Dressler (395).

Für die 2. Mannschaft spielten:

Vanessa Schröder (430), Lisa-Marie Friedrich (422), Lea Barth (394) Bianca  
Fleischhauer/Bianca Westenburger (352).

## **U-14 Jungs müssen nur den KV Aschaffenburg ziehen lassen !**

Gleichzeitig mit den U-18 Mädels trugen auch die U-14 Jungs ihr erstes Heimspiel am frühen Samstagvormittag im Wiesbadener Kegelsportzentrum aus. Der bis dato Schnittbeste Spieler Leo Fuchs konnte allerdings wegen einer Schulveranstaltung nicht teilnehmen. Somit waren die Teambetreuer Alfred Albutat, Frank Degen und Susy Weyrich auch am 4. Spieltag gezwungen die Mannschaften umzustellen. Für Leo rückte wieder Julian Stambuk in die 1. Mannschaft. Doch wie auch in den ersten 3 Spielen gab es auch diesmal wieder einen Ausrutscher. Dieses Mal erwischte es Oliver Port der mit 325 Kegel nicht annähernd an sein Leistungsniveau der Vorwoche anknüpfen konnte.

In der 1. Mannschaft spielten:

Jan Kirst (393), Tim Heyer (388), Julian Stambuk (351), Oliver Port (325).

Mit Gesamt 1457 Kegel mussten sie sich nur dem KV Aschaffenburg  
(1524 Kegel) geschlagen geben.

Die 2. Mannschaft erspielte mit Darius Agricola (391), Jonas Kraus (338),  
Finn Harbich (314) und Luis Scheu (310) insgesamt 1353 Kegel und konnte sich noch knapp  
vor der SKG Bad Soden Salmünster 1350 den 4. Platz sichern.

## **U-18 männlich erspielt Platz 2 !**

Auch am 2. Spieltag der Altersklasse U-18 männlich musste sich das von Simone Röber und  
Susy Weyrich betreute Team deutlich dem KV Aschaffenburg geschlagen geben.

Durch die Absage von Daniel Vonhof reiste die Mannschaft ohne Ersatzspieler am frühen  
Sonntagmorgen nach Offenbach/Bürgel. Mit gesamt 1630 Kegel erspielten sich die Jungs  
wieder Platz 2 vor dem KVA mit 1735 Kegel.

Es spielten:

Jan-Philipp Nothnagel (444), Lukas Reisenbüchler (412), Szymon Minowski (387), Marek  
Weyrich (387) Kegel.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

*Alfred Albutat*

*1. Jugendleiter VWSK Wiesbaden*

## Zum Abschluss nochmal Bronze!

(gg) Zum Schluss der 3. DCC Meisterschaften in Plankstadt standen am Samstag (Vorlauf) und Sonntag (Finale) die Einzelwettbewerbe auf dem Programm. Bei der U14 weiblich startete Tizia Agricola für den VWSK Wiesbaden als Titelverteidigerin. Im Vorlauf erzielte sie sehr gute 428 Kegel und lag aussichtsreich auf Rang 5. Im Finale konnte sie sich nochmals steigern und kam auf 431 Kegel. Am Ende fehlten ganze 3 Kegel für den Sprung aufs Podest. Aber auch der „undankbare“ 4. Platz ist eine Klasseleistung des 13-jährigen Talents.



*Tizia Agricola*

Bei der U18 weiblich mussten sich sowohl Sophie Agricola (419/Platz 14) als auch Janina Dreßler (408/17.) bereits nach dem Vorlauf der starken Konkurrenz geschlagen geben. Die neue deutsche Meisterin Selina Morsch spielte im Vorlauf 489 und in Finale grandiose 511 Kegel. Und auch die Zweitplatzierte Janine Wolf (498/472) und Luisa Ebert als Dritte (457/490) zeigten Kegelsport auf allerhöchstem Niveau.

Die U18 männlich zeigten an beiden Tagen hervorragende Ergebnisse. Jan-Philipp Nothnagel holte sich nach Gold mit der Mannschaft nun Bronze im Einzel. Mit den beiden tollen Ergebnissen von 452 im Vorlauf und 480 Kegel im Finale belegte er Rang drei mit zwei Kegel Vorsprung auf den 4. Platz. Marek Weyrich spielte ebenfalls glänzend (475/442) und belegte am Ende Platz 6.



*Jan-Philipp Nothnagel*

Bei der U14 männlich war kein Wiesbadener Kegler am Start.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## Weitere zwei Medaillen für VWSK-Jugend. U18 männlich holt Gold – U18 weiblich Bronze!

(gg) Auch am zweiten Tag der 3. Deutschen Classic-Cup Meisterschaften zeigten die Jugendlichen des VWSK Wiesbaden tolle Leistungen. Nach den Plätzen 1 und 3 der U14 am Vortag holte sich die männliche U18 Mannschaft den Titel. Mit dem Endergebnis von 1793 Kegel lagen sie am Ende vor dem KSV Kuhardt (Rheinhausen/Pfalz) und dem KV Neulußheim (1747). Es spielten für Wiesbaden: Jan-Philipp Nothnagel (477), Marek Weyrich (451), Lukas Reisenbüchler (441), Daniel Vonhof (424), Ergänzungsspieler: Szymon Minowski.



*Von links: Daniel Vonhof, Jan-Philipp Nothnagel, Marek Weyrich, Lukas Reisenbüchler, Betreuer Alfred Albutat*

Die weibliche U18 Mannschaft zeigte ebenfalls eine herausragende Leistung und landete mit dem tollen Ergebnis von 1777 Kegel auf Platz 3. Nicht zu schlagen an diesem Tag war der KV Neulußheim (Baden), der sich mit 1865 Kegel den Titel sicherte und der KV Nußloch (Baden/1797). Für Wiesbaden spielten: Laura Wenzel (497), Lea Barth (453), Sophie Agricola (437), Janina Dreßler (390). Ergänzungsspielerin: Bianca Fleischhauer.



*Von links: Lea Barth, Laura Wenzel, Bianca Westenburger, Bianca Fleischhauer, Janina Dreßler, Sophie Agricola, Betreuerin Ana Fleischhauer*

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## Wiesbadener Kegeljugend holen Gold und Bronze! U14 weiblich erzielt neues DCC Rekordergebnis.

(gg) Tolle Erfolge feierten die Jüngsten unter den Wiesbadener Sportkeglern zum Auftakt der 3. Deutschen Classic-Cup Meisterschaften in Plankstadt. Am 1. Tag der Mammutveranstaltung über vier Tage krönte die weibliche U14 Jugend die Saison mit dem Meistertitel. Mit dem Endergebnis von 1706 lagen die Wiesbadener am Ende 99 Kegel vor dem KV Aschaffenburg (1607) und dem KV Mittelhessen (1557), der sich im Schlusspurt als dritter hessischer Verein Bronze vor TuS Gerolsheim (1550, Rheinhessen/Pfalz) sicherte. Insgesamt spielte die Mannschaft wie aus einem Guss. Tabea Thies sorgte mit ihren tollen 441 Kegel auch noch für das beste Einzelergebnis im Mannschaftswettbewerb.. Weiter spielten Melissa Conrad (437), Tizia Agricola (432) und Laureen Becker (396). Ana Kareen Richter und Una Skalic fieberten als Ergänzungsspielerinnen mit. Außerdem bedeutet das Endergebnis auch noch neuer Mannschaftsrekord bei DCC Mannschaftsmeisterschaften.



Von links: Melissa Conrad, Ana Kareen Richter, Tizia Agricola, Lareen Becker, Tabea Thies, Una Skalic, Betreuer Alfred Albutat

Die U14 männlich schaffte ebenfalls den Sprung aufs „Stockerl“. Mit dem Endergebnis von 1646 Kegel holte sich die junge Mannschaft Bronze hinter dem neuen Meister KV Aschaffenburg (1694) und dem KV Eppelheim (1675). Es spielten: Leo Fuchs (444), Tim Heyer (412), Julian Sky Stambuk (401) und Oliver Port (389). Darius Agricola fieberte als Ergänzungsspieler mit.



*Von links: Julian Sky Stambuk, Oliver Port, Darius Agricola, Tim Heyer, Leo Fuchs, Betreuer Frank Degen*

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **VWSK-Senioren holen Bronze und verfehlen knapp die DM.**

(gg) In einem hochklassigen Finale im Darmstädter Orpheum haben die Senioren A des VWSK die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft nur knapp verpasst. In einem spannenden Finale belegten die Senioren hinter dem KV Aschaffenburg (2751), der SKG Gräfenhausen (2745) und vor TuS Griesheim (2612) mit 2733 Kegel den 3. Platz. Bester Einzelspieler war Jürgen Hesse mit überragenden 492 Kegel (302/190/1). Weiter spielten: Sturm (466), Erk (464), Schäfer (455), R. Suppes (447) und Wartasch (409).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Wiesbadener Kegeljugend zwei Mal Hessenmeister!**

(gg) Am 7. und letzten Jugend-Landesligaspieltag sicherte sich am Faschingsamstag beim Heimspiel im Kegelsportzentrum Wiesbaden sowohl die weibliche Jugend U-14 als auch die weibliche Jugend U-18 den Hessen-Mannschafts-Meistertitel der Saison 2015/2016 jeweils vor den Teams des KV Aschaffenburg.

Mit insgesamt 1581 Kegel erspielten die U-14 Mädchen das beste Ergebnis seit 2 Jahren! Die Anwesenheit von Landesjugendtrainer Frank Thies, er nutzte den Spieltag zur Sichtung seiner Auswahlmannschaften, sollte eine besondere Motivation für die Mädchen gewesen sein. Mit Laureen Becker 429 Kegel, Ana Kareen Richter 382 und Tabea Thies 369 Kegel erspielten gleich 3 Mädchen persönliche Bestleistungen. Das Mannschaftsergebnis komplettierte Tizia Agricola mit 401 Kegel.

23 Kegel Rückstand hatten die U-18 Mädels am alles entscheidenden Spieltag gegen das Team des KV Aschaffenburg aufzuholen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung von 1684 Kegel sicherten sie sich am Ende den Titel vor KV Aschaffenburg (1597 Kegel).

Die 2. Mannschaft erzielte 1556 Kegel und belegt im Endklassement den 3. Platz.

Für VWSK 1 spielten: Vanessa Schröder 427, Janina Dreßler 426, Sophie Agricola 421 und Laura Wenzel 410 Kegel.

Für VWSK 2 spielten: Bianca Fleischhauer 408, Lea Bart 403, Bianca Westenburger 349 und Lisa-Marie Friedrich/Jessica Clark 396 Kegel.

Alle 3 Mannschaften starten bei den Deutschen Mannschaftmeisterschaften Ende Mai in Plankstadt.

Da bereits vor dem letzten Spieltag sowohl die U-14 (Platz 3) als auch die U-18 Jungs (Platz 2) für die DJM qualifiziert und sich die Tabellensituation nur noch theoretisch hätte ändern können spulten die Jungs ihr Pensum ohne Highlights ab.

Für die U-18 spielten:

Jan-Philipp Nothnagel 436, Marek Weyrich 428, Daniel Vonhof 413 und Lukas Reisenbüchler 388 Kegel.

Ergänzungsspieler Szymon Minowski kam nicht zum Einsatz.

Für die U-14 Team 1 und 2 spielten:

Tim Heyer 394, Darius Agricola 382, Jonas Kraus 372, Leo Fuchs 369, Julian Sky Stambuk 349 und Jan Kirst 309 Kegel.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

*Alfred Albutat*

*1. Jugendleiter VWSK Wiesbaden*



# VEREIN WIESBADENER SPORT-KEGLER 1921 E.V.

Mitglied des Deutschen Keglerbundes, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Kegler- und Bowling Verbandes

## Sportkegler starten in die neue Saison.

(gg) Am kommenden Wochenende 12./13. September starten die heimischen Sportkegler in die neue Saison. Für die Frauen von Blau-Gelb wird es spannend sein zu sehen, wie man sich in der 2. Bundesliga schlägt. Die Hessenliga-Männer konnten sich mit Steffen Dietrich von der Eintracht verstärken. Der Turnerbund Wiesbaden hat nach Querelen mit dem Hessischen Verband die „Seite“ gewechselt und startet in der neuen Saison in Rheinland-Pfalz. Die Heimspiele sowie der Trainingsbetrieb werden aber weiterhin in der Schulsporthalle am 2. Ring stattfinden.

Hier die einzelnen Vorausschauen der Klubs:

### **Blau-Gelb Frauen:**

Es fühlt sich an, als wäre es gerade erst gestern gewesen ... Der Aufstieg der 1. Frauenmannschaft in die 2. Bundesliga. Und schon steht die neue Saison vor der Tür. Die sportlichen, aber auch administrativen Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Viel Neues kommt auf die Blau-Gelb Mädels zu. Denn in der DCU – Deutsche Classic-Kegler Union, unter deren Schirm gespielt wird – läuft manches anders.

Neben dem Respekt vor der höheren Liga überwiegt jedoch die Vorfreude. Wir freuen uns auf neue Bahnen und neue Gesichter, aber auch auf die Begegnungen mit „alten Bekannten“. Ganz klares Ziel ist hier sicherlich der Klassenerhalt. Die Mannschaft bleibt personell soweit bestehen. Eine Verstärkung gibt es: Silke Krüger, die letzte Saison wegen Babypause ausfiel, ist wieder am Start und zeigte schon in der Vorbereitung, dass sie sich für die 1. Mannschaft „bewirbt“.

Im Gegenzug gibt es aber leider auch ein paar Ausfälle, die vor allem die 2. Mannschaft etwas schwächt. Gerade hier hatten wir in der letzten Saison mit dem zweiten Platz in der Bezirksoberliga nur knapp den Aufstieg verpasst. Das klare Ziel für die Saison ist der erneute Angriff zum Aufstieg, welches wir trotz der personellen Rückschläge nicht aus den Augen verlieren sollten. Auch, dass die Bezirksoberliga wieder eine 12er Liga ist, erfordert viel Ausdauer und Planung. Ein Highlight in dieser Liga wird aber sicherlich das „neue Derby“ am 2. Ring: Die Eintracht-Mädels gegen die Blau-Gelb Mädels.

Die 3. Frauenmannschaft tritt wieder in der Soma-Mix Liga an und muss sich sicherlich gegen den ein oder anderen Mann beweisen. Hier muss ein Aufstieg her um endlich wieder in einer reinen Frauenmannschaft spielen zu können.



# VEREIN WIESBADENER SPORT-KEGLER 1921 E.V.

Mitglied des Deutschen Keglerbundes, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Kegler- und Bowling Verbandes

---

Wir wünschen uns mit allen zur Verfügung stehenden Mädels eine tolle Saison ... Starke Nerven, Ausdauer und wie immer viel Spaß. Und wie heißt es so schön ... Nichts ist unmöglich – auch im Kegelsport nicht ;-)

*Sonja Lehmann, Blau-Gelb Wiesbaden*

## **Blau-Gelb Männer:**

### **Blau-Gelbe Herren mit frühem Verletzungspech**

Pünktlich zum Saisonbeginn 2015/2016 haben die Herren von Blau-Gelb Wiesbaden gleich mit einer Verletztenmisere zu kämpfen. Gleich 4 Spieler fallen für die ersten Spiele aus.

Nach einer überzeugenden Hessenliga-Saison 2014/2015, wird es für die Herren der 1. Männermannschaft von Blau-Gelb Wiesbaden in der neuen Saison eine ganz besondere Herausforderung sein, mit dem verletzungsbedingten Fehlen zweier Leistungsträger, den 3. Platz von der Vorsaison zu verteidigen. Positivstimmend aber waren die Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen, wo man deutlich sehen konnte, dass der ein oder andere schon in bestechender Frühform ist.

Nach einer überragenden Saison 2014/2015, in welcher die 2. Herrenmannschaft von Blau Gelb Wiesbaden ungeschlagen Meister wurde, wird das Bestreben sein, sich im oberen Tabellendrittel der Gruppenliga zu manifestieren.

Die 3. Mannschaft wird auch in dieser Saison in der C-Liga antreten, und auch hier ist das Ziel einen der ersten 3 Plätze zu belegen.

Einen Neuzugang haben wir auch noch zu vermelden. Steffen Dietrich wechselte im Sommer von der Eintracht Wiesbaden zu den Blau-Gelben. Ziel für Ihn wird sein, sich über die 2. Mannschaft in die 1. Mannschaft zu spielen. Viel Glück !

Es wird nun mit Spannung dem Rundenstart entgegengefiebert.

*Jochen Stachurski, Blau-Gelb Wiesbaden*

## **Eintracht Wiesbaden Männer:**

Nach einer schwachen Saison 2014/15 musste die erste Mannschaft der Eintracht Wiesbaden nach ihrem einjährigen Gastspiel in der Hessenliga nun wieder den Gang in die Regionalliga antreten. Nach den zwei prominenten Abgängen Michael Berger und Steffen Dietrich aber auch der Eingliederung des erfolgreichsten Wiesbadener Jugendlichen der letzten Jahre, Pascal Röber, gilt es dort, in der kommenden Saison Fuß zu fassen. Das Ziel ist ein sicherer Platz im Mittelfeld.

Die zweite Mannschaft musste nach dem Aufrücken zweier Spieler in die erste Mannschaft und dem Ausscheiden des erfahrenen Spielers und Leistungsträgers Rudolf Tanz zwangsweise für die



# VEREIN WIESBADENER SPORT-KEGLER 1921 E.V.

Mitglied des Deutschen Keglerbundes, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Kegler- und Bowling Verbandes

C-Liga melden, für die nur 4 Spieler pro Mannschaft starten. Sollten alle Mann an Bord sein, wird ein Platz unter den besten 3 der Liga angepeilt.

*Klaus Röber, Andreas Wallmeier, Eintracht Wiesbaden*

## **Eintracht Wiesbaden Frauen:**

Zur Damenmannschaft der Eintracht Wiesbaden, die überwiegend aus sehr spielstarken U18-Mädels besteht, meldeten sich drei neue Spielerinnen an, sodass eine Meldung für die Bezirksoberrliga, in der 6 Spielerinnen pro Mannschaft starten, möglich war.

Für die Mannschaft um Betreuer Andreas Wallmeier wird es darum gehen, die neuen Spielerinnen zu integrieren, um in dieser neuen 12er-Liga um die vorderen Plätze mitspielen zu können.

*Klaus Röber, Andreas Wallmeier, Eintracht Wiesbaden*

## **Jugend:**

Jugendleiter und Trainer Alfred Albutat ist es auch für die mit dem ersten Spieltag am 03. und 04. Oktober 2015 beginnende neue Jugend-Landesligasaison gelungen in allen Altersklassen konkurrenzfähige Mannschaften zu melden.

## **Eine besonders schwere Last haben die U-18 Jungs zu tragen !**

Mit dem Hessenmeistertitel und Deutschen Meistertitel im Rücken, gleichzeitigen Abgängen in die Altersklasse U-23 von Pascal Röber, Alex Schad und Lukas Hausmann, gilt der Blick nur noch nach vorn! Daniel Vonhof vom SKV Mörfelden wird als neuer Gastspieler das Trikot des VWSK tragen. Die Mannschaft um die Teambetreuer Alfred Albutat, Susanne Weyrich und Simone Röber wird mit KV Aschaffenburg, KV Mittelhessen und der TSG Bürgel um den Hessenmeistertitel und der damit verbundenen Qualifikation zur DJM 2016 kämpfen.

## **Nur 3 Mannschaftsmeldungen in der U-18 weiblich!**

Unsere 2 gemeldeten U-18 weiblich Mannschaften müssen nur mit dem KV Aschaffenburg um den Hessenmeistertitel kämpfen. Alle Spielerinnen der letzten Saison sind an Board geblieben.

Nisha Marie Dieges und Jessica Clark sind aus der U-14 aufgerückt und ergänzen das Team.

Leider wird Jessica aus privaten Gründen dem Team bis voraussichtlich Dezember nicht zur Verfügung stehen. Mit Bianca Westenberger als Gastspielerin vom KV Riederwald kommend ist es Jugendtrainer Andreas Wallmeier noch kurzfristig gelungen einen adäquaten Ersatz an Land zu ziehen. Zu den Mannschaftsbetreuern gehören neben Andreas noch Kai Schroth und Anja Fleischhauer.



# VEREIN WIESBADENER SPORT-KEGLER 1921 E.V.

Mitglied des Deutschen Keglerbundes, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Kegler- und Bowling Verbandes

---

## **U-14 männlich träumt von einer Medaille!**

Nachdem das Team um Mannschaftsbetreuer Frank Degen, André Keil und Alfred Albutat im Vorjahr knapp gescheitert ist, träumt das junge Nachwuchsteam in diesem Sportjahr von einer Medaille. Das Team aus dem letzten Jahr bleibt bestehen und geht hoch motiviert in die Saison. Im Kampf um die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften müssen sich die Jungs mit dem KV Aschaffenburg, KV Mittelhessen, SKV Mörfelden, SKG Bad Soden Salmünster und SKV Lorsch auseinander setzen. Jan und Tom Kirst vom TV Nauheim ergänzen als Gastspieler die 2. gemeldete Nachwuchsmannschaft des VWSK in dieser Altersklasse. Hierzu stehen dann auch noch Susy Weyrich und Reinhard Kirst als Betreuer zur Verfügung.

## **U-14 weiblich will mehr !**

Nach dem 2. Platz in Hessen und dem 3. bei der Deutschen Meisterschaft möchte das Team am liebsten ein Stückchen höher auf dem Treppchen landen. Mit Melissa Konrad (SKG Bad Soden Salmünster) und Laureen Becker (SKV Mörfelden) als Gastspielerinnen ist es gelungen 2 hochkarätige Hessenauswahlspielerinnen für Wiesbaden zu begeistern. Die Mannschaften vom KV Aschaffenburg und KV Mittelhessen werden jedoch ein Wort um den Hessenmeistertitel mitreden wollen. Neben Teambetreuer Daniel Raaber werden auch Frank Thies und Alfred Albutat beratend zur Seite stehen.

## **VWSK-Landesligateams Saison 2015/2016 !**

### **U18 männlich:**

Szymon Minowski  
Marek Weyrich  
Jan-Philipp Nothnagel  
Lukas Reisenbüchler (Gastspieler)  
Daniel Vonhof ( Neu/Gastspieler)  
Roman Friedrich

### **U18 weiblich**

Sophie Agricola  
Lisa-Marie Friedrich  
Janina Dreßler  
Jessica Klattig



# VEREIN WIESBADENER SPORT-KEGLER 1921 E.V.

Mitglied des Deutschen Keglerbundes, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Kegler- und Bowling Verbandes

---

Bianca Fleischhauer

Nisha Marie Dieges

Celine Wetzels (Gastspielerin)

Lea Barth (Gastspielerin)

Vanessa Schröder (Gastspielerin)

Laura Wenzel (Gastspielerin)

Bianca Westenberger (Neu -Gastspielerin)

Jessica Clark (vorläufig Pause bis ca. Dezember)

## **U14 männlich:**

Tim Heyer

Leo Fuchs

Luis Scheu

Oliver Port

Elias Endreadis

Jonas Kraus

Darius Agricola

Tom Kirst (Gastspieler)

Jan Kirst (Gastspieler)

Finn Harbich

Julian Stambuk

Vincent Grunewald

Jan Schnabel

## **U14 weiblich:**

Tizia Agricola

Ana Kareen Richter

Tabea Thies

Melissa Konrad (Gastspielerin)

Laureen Becker (Gastspielerin)

Una Skalicz

Viel Erfolg und "GUT HOLZ" für die neue Saison 2015/2016

*Alfred Albutat, 1. Jugendleiter, VWSK Wiesbaden*

Freuen wir uns also auf diese neue und sicherlich spannende Saison 2015/2016.



# VEREIN WIESBADENER SPORT-KEGLER 1921 E.V.

Mitglied des Deutschen Keglerbundes, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Kegler- und Bowling Verbandes

---

Die Ligenverteilung im Einzelnen:

**Frauen:**

**2. Bundesliga:** Blau-Gelb Wiesbaden

**Bezirksoberliga:** Blau-Gelb Wiesbaden II, Eintracht Wiesbaden

**D-Liga 2 Mix:** Blau-Gelb Wiesbaden III

**Männer:**

**Hessenliga:** Blau-Gelb Wiesbaden

**Regionalliga:** Eintracht Wiesbaden

**Gruppenliga:** Blau-Gelb Wiesbaden II

**Bezirksliga (Bezirk 3/Hessen):** VfR Wiesbaden

**Bezirksliga (Bezirk Rheinhessen/Rheinland-Pfalz):** Turnerbund Wiesbaden (Mix)

**C-Liga:** Eintracht Wiesbaden II, Blau-Gelb Wiesbaden III

**D-Liga 1 Mix:** VfR Wiesbaden III

**Jugend:**

**Landesliga:** U-18 männlich, U-18 weiblich I+II, U14-weiblich, U14 männlich I+II

**Bezirksoberliga:** 1 Mannschaft U10–U14

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart des VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb Männer wie im Rausch.**

### **Dennis Krüger mit Traumbestleistung von 1090 Kegel!**

(gg) Eigentlich war am Wochenende vor Ostern spielfrei. Doch Hessenligist Blau-Gelb bestritt sein Auswärtsspiel beim Tabellenführer KSC 1950 Hainstadt bereits an diesem Samstag. Und was sich dort in Hainstadt abspielte war grandios. Zu Beginn schien alles für die Gastgeber zu laufen. Franz Ehresmann (919) und Andreas Wölfl (899) mussten einen Rückstand von 75 Kegel hinnehmen. In der Mittelpaarung dann die Wende. Dennis Krüger erwischte einen Tag, den man vielleicht nur ein Mal im Kegler Leben hat. Er selbst hatte zumindest keine Erklärung für diese grandiose Leistung. Mit den Bahnen 262/286/298(!) und 244 kam er auf sagenhafte 1090 (670/420/0) Kegel. Natürlich persönliche Bestleistung. Angesteckt von diesem tollen Auftritt zeigte auch Steffen Birkmeyer mit 968 Kegel eine super Leistung. Auf einmal hatte der Tabellenvierte Oberwasser und führte mit 92 Kegel. Das Schlussduo mit Christoph Gutteck (978) und Steffen Dietrich – ebenfalls mit persönlicher Bestleistung von 993 Kegel – machten dann die Überraschung perfekt und brachten dem Tabellenführer mit dem Endergebnis von 5736:5847 die erste Heimniederlage seit ihrem Abstieg aus der Bundesliga 2014 bei. Außerdem bedeutete das Ergebnis natürlich Klubrekord für den knapp 51 Jahre alten Klub Blau-Gelb Wiesbaden

#### **Ergebnisse:**

**Hessenliga: KSC 1950 Hainstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 5736:5847.** – Blau-Gelb Kegel: Krüger (1090), Dietrich (993), Gutteck (973), Birkmeyer (968), Ehresmann (919), Wölfl (899).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*